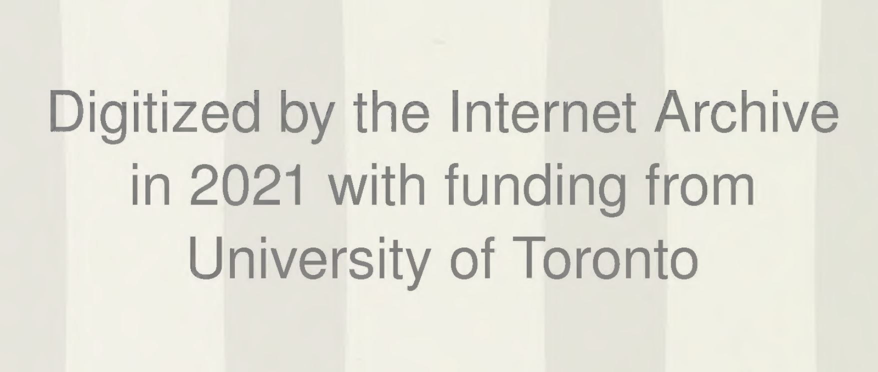

MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428664 6







JOS. G. MRACZEK

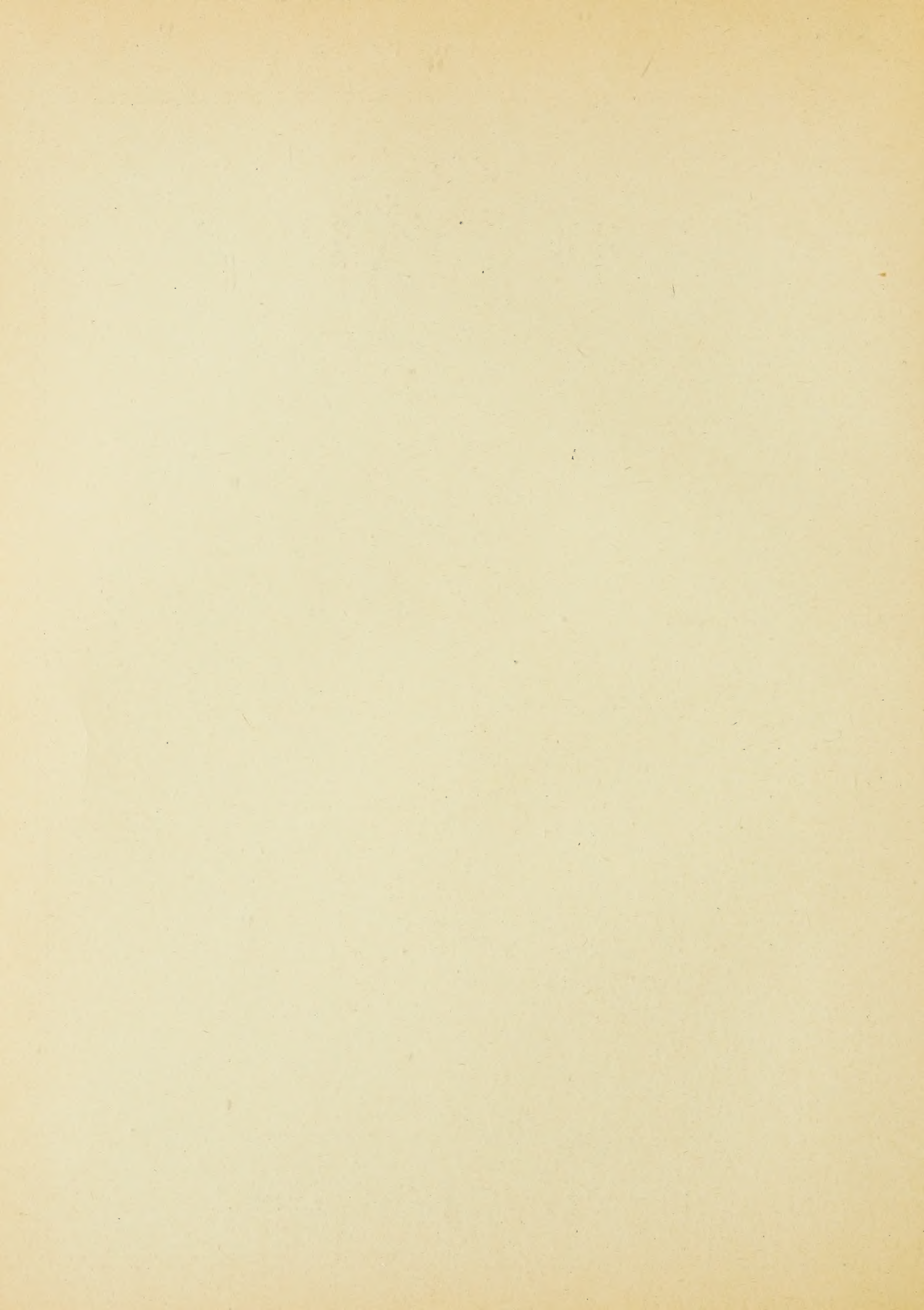
IKDAR

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT



UNIVERSAL-EDITION

Nr. 6325



IKDAR

OPER IN DREI AUFZÜGEN

DICHTUNG VON GUIDO GLÜCK

MUSIK VON

JOSEPH GUSTAV MRACZEK

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT VON

JOSEF ROSENSTOCK



UNIVERSAL-EDITION A. G.

WIEN LEIPZIG

PERSONEN:

Mnorgis, Eroberer des Ikdar-Reiches
Riânâ, sein Weib
Taal-ab, Oberpriester der Ikdar
Saôthi, ein junger Bildner

Sêth
Sirâh
Édrak
Elok
} Künstler, Saôthis Freunde

Piôsi
Naëmi
Medîja
Ptaêna
Horsya
} junge Mädchen, Freundinnen der Künstler

Priester und Priesterinnen der Ikdar. Vier Mädchen der Fürstin. Acht Trabanten des Tyrannen. Sechs Faustknechte, acht Sklaven, acht Sänftenträger, acht Läufer, sechs Zwerge, je aus verschiedenen unterworfenen Stämmen. Vier Begleiter des Tyrannen. Edle des Ikdar-Reiches. Volk. Männliches Gefolge. Sklaven, Sklavinnen, Trabanten.

Spielt ungefähr 3000 Jahre vor Christus im Reiehe der Göttin Ikdar.

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN :: :: LEIPZIG

U. E. 6325.

IKDAR.

Oper in drei Aufzügen.

Dichtung von Guido Glück.

ERSTER AUFZUG.

Jos. G. Mraczek.



 Universal-Edition Nr. 6325.


Vorhang auf.
Fl.
Br. Hr.
ff
l.H.
r.H.
sfz
(Unwirtliches Land. Weite Sandwüste bis in den tiefen Hintergrund. Links Felsenformation mit torartigem Spalt. Hinter diesem Felsen kommt eine Straße zum Vorschein und zieht nach rechts vorne. Rechts Felsengerölle mit Andeutung von beginnendem Waldbestand. Verlorener Rasen und vereinzelte Blüten. Dumpfgelbe verschleierte Nachmittagssonne.)
1. Auftritt.
Etwas mäßiger.
pp
Fl.
l.H. p
pp
(Sêht kommt von links die Straße hervor, geht sich umblickend nach rechts, erblickt die seltsamen Steinformationen, lächelt und steigt auf einen Felsblock im Hintergrund. Dort winkt er lachend nach links).
pp
cresc.
Sêht.
Hier ist es! Ge - fun - den! Sa - ô - this Reich!
ff
Vlc.
sfz pp

Stimmen hinter der Szene.

Sopr. Wir kom-men! Ge - fun - den! Wir kom-men! Ge - fun - den!

Alt. Wir kom-men! Ge-fun-den! Wir kom-men! Ge - fun - - den!

Ten. Wir kom-men! Wir kom - men! Ge-fun - den!

Baß. Wir kom-men! Wir kom-men! Ge - fun-den!

Kl. p Fl. pp l.H. Str.

(Sêht steigt vom Felsblock und geht den Freunden mit Entdeckerstolz nach links entgegen.)

Ob. Kl.

2. Auftritt.

Sêht, Sirâh, Edrak, Elok, Naêmi, Medija, Horŝya, Ptaêna und Piòsi (von links) | (Naêmi fliegt den anderen voraus und wirft sich Sêht an den Hals).

Naêmi. Sêht!

Hlzbl. 6 r. H. Vl. Hr. Br. cresc. l. H. sfz pp

Naê. Sêht (drückt sie an sich). Du hast es ge-

Na - ê - mi!

Hlzbl. p 1. H.

Naê. fun - den!

(weist auf die Steinformationen)

Medija (wie vor etwas Geheimnisvollem leichtschaudernd) Sa - ô - this

Sêht. Sa - ô - this Reich!

Sirâh. Bei Râh, hier ist es!

Vl. Cel.


(stolz zu den Mädchen)
Naê.
Mein Sêht ent-deckt es!
Med.
Reich!
Horsya.
Wie selt - - sam und
Edrak.
Hier webt sein Traum!
pp
Ptaêna (in seinem Arm).
Am Saum der Wü-ste und fern den Men-schen!
Hor.
fremd.
Sêht.
Hier stei-gen
Elok (zieht das 4. junge Mädchen an sich).
Hier läßt es sich träu - men!
Hlzbl.
pp
Str.


Sêht.
Fel - sen wie al - te Grä - ber, der Son-ne Strahl leiht ih-nen
Sêht.
Glanz, dämmernde Küh-le kau - ert in ih - nen, webt ih - re
Fl.
Vl
Fl.
pp
(Die Beleuchtung steigt gelb zu den Felsgipfeln empor, auf dem Boden Sonnenflecken. Dämmernde Rune.)
Sêht.
Schlei - er zu gau-keln-dem Traum.
Elok.
Ar - mer Sa - ô - thi!
Str.
Kl.
Str.


Ernst, ruhig.
Sirâh.
Rei - cher Sa - ô - thi!
Elok.
(küßt Ptaêna.)
Hier läßt es sich träu-men, doch nim-mer al - lein!
Ernst, ruhig.
sfz
Hlzbl.
p
Vlc. Ktrb.
Medija (drängt sich in scheuer Angst an ihn).
Si - râh!
Sir.
riten.
Ein - sam und stark schafft er, ein Gott, sich ein rei-ne-res Le - ben! Me-
riten.
p
Str.
dim.
Med.
Hier ist es nicht heim-lich.
Sêht (wendet sich zu Piôsi, die bisher Mitte abseits am Fuße der Felsengruppe steht und unverwandt auf die seltsame Steinformation geblickt hat).
Du schweigst, Pi - ô - si? (Piôsi steht unbewegt.) Du schweigst und
Sir.
di-ja! Bin doch bei dir!
p Bkl.


(geht auf sie zu, heiter)
Leicht.
Sêht.
starrst!
Ver-nich-te die Fel - - sen, sie
Ob.
Fl.
Str. Hlzbl.
sind dei - ne Fein - - de,
sie neh - men den Freund dir und ma-chen dich
Quasi pizz.
trau - ern!
(geht zu ihr und faßt ihre Hand, heimlich ratend)
Naêmi.
Die ar - me Pi - ô - si!
Ver-birg dich in
Naê.
ih - nen und tritt ihm ent - ge - gen, wenn träu - mend er naht,


Naê.
und statt seiner Göt - - tin, die nim - - mer er
pp
fin - - det,
schließ du an die Brust ihn — und lehr' ihn die
l. H.
Lie - be des trei-ben-den Bluts!
Piôsi (ganz leise und traurig für sich).
Hier weilt Sa - ô - - thi,
ppp
Mäßig.
Piô.
hier träumt Sa - ô - thi, hier schafft Sa - ô - thi, hier ist er
rall.
p Hlzbl.

(seufzt tief und will sich entfernen)

Langsam. *rit.* **Bewegt.**

Prö. glück - lich, ein - sam, al - lein.

Sêht (am Eingang der Felsen).

Hier trotzt ein

Langsam. *rit.* **Bewegt.**

pp Str. *fp* Hr.

(er tritt in die Felsen)

Sêht. Ein - gang, doch läßt er sich zwin - gen! Hier öff - net ein Weg sich!

Ob. *mf* Trp.

Naêmi (voll Angst).

Sêht, laß dich war - nen!

Sêht (lachend.) Du fürch - test, Na - ê - mi! Wir wol - len ihn

fin - den, den mü - ßi - gen Träu - mer, und ihm sein Ge -

Str. *p* Kl. *l. H.* *mf* Fag. *r. H.* Fl. Ob. Hrf.

Schnell.

Sêht. heim - nis li-stig ent - rei - ßen! Kommt! Kommt! Na -

Fl. *f* *p* Str. *sfz*

(drängt in die Felsen)

Sêht. ê - mi!

Naêmi. Folg' uns, Pi - ô - - - si!

p Hrf.

Piôsi (schüttelt den Kopf).

Ich kann's nicht wa - - gen.

fpp

Naêmi. (überredend, voll Liebe.)

Wir wol - len ihn wie - der zu Men - schen

Vl. *cresc.*


Naê.
füh - ren! Nur dir kann's ge-lin - gen
Piôsi (ganz verzagt). Langsam.
Die ar-me Lie-be, die er nicht fühlt,
rit.
Naê.
und dei-ner Lie - be!
rit.
Langsam.
Kl.
pp Fag.
Hr.
Bewegt.
Piô.
die er verschmäht, die soll ihn hal-ten?
Sêht (aus den Felsen).
Kommt, kommt! Na-ê - mi!
Bewegt.
pp
Str.
p
Naêmi.
(geht zu den Felsen) (Die anderen sind in die Felsen getreten.) (Am Felseneingang, sich umwendend)
Sêht, ich kom-me! Pi-ô - si!


(Piôsi geht langsam gesenkten Hauptes auf den Felseingang zu, wendet sich dort um
Piôsi (leise, traurig mit gesenktem Kopf).
Mäßiger.
Ich kom - me.
(Naëmi verschwindet in den Felsen.)
rit.
Ob.
Kl.
pp
Fag.
mf
dim.
und wird in dieser Stellung, mit gesenktem Kopf und gerade herabhangenden Armen, von Saôthi erblickt, der von rechts auftritt.)
Vlc.
pp
Ruhig.
Vl.
Kl.
pp
Fag.
Piôsi (schmerzvoll, glücklich).
3. Auftritt. Saôthi und Piôsi.
Mäßig.
Saôthi (schlägt die Augen auf und erblickt sie verwundert).
Sa - ô - thi!
(staunend)
Pi - ô - si, du?
Mäßig.
An dieser Stel-le,
ppp
Ob.Kl.
rit.
Kl.Fag.
Ob.
sfz
pp
Hr.
pp
Vlc.
Kb.
pp
(schüttelt den Kopf)
Piô.
Verzeih, Sa - ô - thi!
(nähert sich ihr langsam, ergreift wie dankbar ihren Arm.)
Nein!
Saô.
du?!
Du Gu - te!
Str.
mf


(sieht sich schmerzlich um)
Piô.
Hier al-so, hier, hier— ist Sa-ô-this Reich,
Saô.
Doch, du bist gut!
Fl.
pp
ppp
Hlzbl.
pp
(sie wendet sich nach links hinten.)
Sehr mäßig.
hier träumt, hier schafft er!
(entfernt sich von ihr grüblerisch.)
Pi-ô-si, bleib! Hier wo-ben
Sehr mäßig.
dim.
Str.
p
Vlc.
Kb.
rit.
Bewegt.
Träume, doch schuf ich nichts, nichts, was dem Au-ge Ge-nü-ge schuf.
Kl.
Englh.
Hr.
Fag
Vlc.
p
pp
Kb
(lauter)
Ruhig.
Die-sel-be Hand, die es ge - schaf-fen, zertrümmert' das Werk. Nun ist sie müd und
Trp.
Pos.
sfz
Fl.
Str.
pp



Saô.
(bitter)
schafft nichts mehr. Der Traum zerstob und schafft nichts mehr. Nun kannst du ru-hig
Bkl.
Hr.
Fag.
4. Auftritt.
Sêht und Naêmi (von links aus den Felsen) Piôsi und Saôthi.
Piôsi (schmerzvoll).
Bewegt.
Nun kann ich ru-hig blei - ben.
Naêmi.
(wild erstaunt)
Pi-ô - si, Sa - ô - thi! Sêht!
blei - ben. Euch
Sêht.
Sa-ô-thi! Willst du uns zür-nen?
Kl.
Ob.
Vl.
Br.
Vlc.
(wendet sich ab, bitter)
zür - nen? Nein! Ihr meint es gut.
Sêht.
Daß wir in dei-ne Fel-sen-burg, um
Fl.
Kl.
r. H.
Hr.


(bitter enttäuscht)
Saô.
Nur starrer Stein, wie je-der
Sêht.
dich zu su-chen, drangen. Nur star-re Stei-ne fan-den wir.
Hlzbl.
Wieder belebt.
Naêmi.
rit.
Und dein Ge-heim - nis?
(seufzend, doch selig)
sieht. Mir ist es mehr, da ichs ge - träumt.
Wieder belebt.
Fl.
Str.
rit.
Fag. Vlc.
Naê.
Und was du schufst? Was
(ironisch)
Ihr seht, nur star-re Stei - ne. Nur Trümmer sind's.
l.H.
Vl.


Nac.
bannt dich dann an die-se Stät-te? Nicht heim-lich ist's, ist man al - lein.
rit.
Str.
Fl.
Ob.
p
rit.
Kl.
Ruhig.
Saôthi.
Hier schuf ich mir ein Wun - der-land im Gau-keln se - li-ger Träu - me.
mp
Saô.
Ich sah den Fels, den Klip - pen strand, hoch ü - ber ird'-sche
Räu - me trug mich der Traum. Still stand die
pp
Bkl.
Fag.


Saô.
rit.
Zeit und war nur tief-ste E - wig-keit.
rit.
pp
Vl.
Weit stand ihr Tor mir
pp
Fl.
Sehr mäßig.
auf - ge-tan, ein Weib harrt' mir ent-ge - gen, scheu
Bkl.
p
dim.
Str.
pp
Ganz frei.
wagt' ich mich an sie her-an, sie stand ohn' al-les Re - gen. Da sank mein Blick.
Cel.
l.H.


Saô.
Ich sah sie nicht. Ge-blen-det kniet' ich. Al - les Licht er -
Fl.Hrf.
Fl.
Hfe.
l. H.
Etwas bewegt.
starb vor ih-rem An - ge-sicht. Ich weiß es nicht.
Sêht.
Und was ge-schah?
Kl.
Ob.
Str.
Piôsi.
Eilend.
Leidenschaftlich.
Du kennst es nicht?
Naêmi.
Und die-ses Weib?
Saôthi.
Ich kenn' es nicht. Sie lebt in mir,
Hr. Fag.
Str. Hlzbl.
Hr.

Saô.

ich füh - le sie, mein to - tes Au - ge er - schafft sie mir, die za - ge

p

Saô.

Hand greift stets nach ihr, doch kann ich sie nicht hal - ten, nicht bil - dend mir ge -

dim.

Bewegter. Naêmi.

In Traum und Trug zer - flattert das Glück,

Saô.

stal - ten und al - les ist nur Traum und Trug.

Bewegter.

Kl.

Fag. Hr.

f

dim.

Pk.

Vlc. Ktrb.

fz

Naê.

im leuch - - - ten - den Tag schaff es dir

Hlzbl.

p

Str.


(sucht einen frohen Ton)
(zuversichtlich)
Naê.
neu!
Pi - ô - si, komm!
Reich' mir die Hand!
Hlzbl.
Str.
Hlzbl.
Hr.
fz
Hr.
Leidenschaftlich fließend.
Hal - te ihn fest und zeig' ihm das
Le - - - ben!
p
Str. Hlzbl.
Hrf.
(entflammt)
In tau - send bun - ten Blu - - - men blüht es,
in tau - send hei - ßen Wün - - - schen glüht es,
p



Naê.
das hei - li - ge Le - ben, das rau-schen-de
Naê
Trei - ben des sin-gen-den Bluts!
f
Piôsi (ganz verzagt).
Ich stand nicht am Tor der E - - wig-keit.
pp
ppp
Kl.
Fl.
Hrf.
Piô.
bin nicht Er - fül - lung sei - nes tie - fen



Piô.
Traums, ein Er - den - weib mit za - ger
Vl.
pp
Piô.
Lust. Mein Leid geht klag - los
Ruhig.
(sie wendet sich den Felsen zu und verschwindet)
Piô.
still an je - der Lust vor - bei.
p
Str. pp
Saôthi (will sie zurückrufen).
(traurig entschlossen)
Pi - ô - si! Nein. Ich mag sie auch nicht hal - ten.
Kl.
E. Hr.
p


Zurückhalten.
Naêmi.
Ar-me Pi-ô-si!
Belebt.
Sêht.
(breit und stark)
Sa-ô-thi, hör'!
Das Fest der Ik-dar wird be-
Zurückhalten.
Belebt.
sfz
Ob.Kl.
f
Br.
fp
Pos.
Sêht.
rei-tet,
das schön-ste Fest der schön-sten
Hlzbl.
Fl.
mf
Fag.Vlc.
mf
Sêht.
Göt-tin, der Schön-heit Göt-tin strah-lend
f
Hr.
l.H.
Sêht.
jauch-zen-des Fest!
Die frei-e Nacht der Schön-heit und der
Str. Hlzbl.
Hr.
fp

Sêht.

Lie - be hebt al - le Schlei - er von dem trü - ben

Blick, läßt al - le Strö - me hei-ßen Le - bens rauschen und treibt Ver -

bor - gen - stes zu kühn - - - ster Tat!

Sei wie - der un - - ser,

Ob. Kl. Hr. Str. *mf* Fag. *f* Fl. Trp. Hlzbl. Cel. *dim.* *pp* Br. Hr.


Sêht.
fol - ge uns al - - len, grei - fe die
Sêht.
Freu - den, schwel - lend und blü - - hend, grei - fe das
f
dim.
pp
mf Trp.
Sêht.
stür - men - de ju - beln - de Le - - ben, grei - fe das
5. Auftritt. (Sirâh erscheint im Felseneingang).
Bewegt.
Sêht.
Glück zu er - lö - sen - der Tat!
Sirâh.
Sêht! Sa - ô - thi!
Str.
f
mf
Hlzbl.
tr

Saôthi.
(ganz erstaunt)

Si-râh!

Mein Werk!

Sêht.
(neugierig)

Sein

Sir.
(lächelnd, verlegen)
(froh)

Was lächelnd du bargst, gefunden ist dein prangendes Werk!

tr

Vl.

p

Hlzbl.

Str. Hrf.

f

pp

Naêmi. (jubelnd)

Du logst es zu Trüm - mern, nun lebt es uns neu!

Saôthi. (wild erregt in flammendem Zorn)

Enthei - ligt ver - geh' es zu schmutzigem

Sêht.

Werk?

p

sfz

Hlzbl. Trp. Hr.

ff

Sehr bewegt. **Naêmi.** (voll Angst) Sirâh, Sêht, Naêmi (stürzen rasch in die Felsen.)

Sa - ô - thi!

(er stürzt an Sirâh vorbei in die Felsen.)

Saô. Staub! (will ihn zurückhalten)

Sêht. Sa-ô - thi!

Sehr bewegt. (Leichter Stimmungswechsel in rötere Abendsonne.)

Voll.Orch. *ff*

ff Hlzbl. Trp. *p* l.H. Kl. Fag. *p* Kl. E. Hr. Cel. *p* *pp* Fag.

Tam Tam

6. Auftritt.

Nach geraumer Zeit erscheint rechts hinten ein Zug, dem Läufer voraneilen, die Szene absuchend. Hierauf Träger mit zwei Tragwiegen, gefolgt von Trabanten und Sklaven, die den Zug beschließen. Die Gruppierung erfolgt bis zur Mitte des





Hintergrundes als Silhouette im Zusammenhange mit der linken Felsengruppe.)
(Die Tragwiegen nehmen etwas
Gemessen.
Hlzbl.
Str. pp
mf
Vordergrund ein, in der ersten Riânâ, die Fürstin, in der zweiten Mnorgis, der Fürst.)
Str.
Trp.
Hr.
mf pp
p f pp
Riânâ (beugt sich aus der Tragwiege, mit milder Bitte, doch gleichmütig.)
Nur kur - ze Rast ge-bie - te, Herr!
Mnorgis. (warnend, herrisch)
Ri - â - nâ!
Kl.
Fag.
f
(bittend)
(gequält)
Riâ.
Nur kur - ze Rast! Die Son-ne drückt, die Glie - der schmerzen!
Mäßig.
Ob.
Str.
p
Hlzbl.
rit.

(Letzte drückende Sonnenstrahlen. Auf ein Zeichen **Mnorgis** macht der Zug halt, er steigt aus der Tragwiege und beobachtet die Diener, die **Riânâ** beim Aussteigen behilflich sind.)



Mnorgis. (Zu einem jungen, schönen Sklaven, der zu **Riânâ** aufgeblickt hat.)



(er winkt, die Faustknechte ergreifen den Sklaven mit einem geschleuderten Tuch und schleppen ihn in den Hintergrund fort. Flitzende Erscheinung exotischer Gestalten.)



Riânâ. (schmerzvoll lächelnd.) (Sie tritt vor und sieht sich lieb erstaunt um.)

Das jun - ge Le - ben! Wie

Vl.
l. H.
pp

immer ruhiger

p



Riâ.
weht hier lin - de die Luft.
pp
(breitet die Arme und entfernt dabei etwas den Schleier von ihrem marmorweißen Antlitz, in dem zwei tiefschwarze Augen glü -
Breit.
Riâ.
Nach drük-ken-der En - ge, wie fühl' ich mich frei.
pp
cresc.
hen; durch den Schleier schimmert ihr reiches blauschwarzes Haar.)
Mnorgis (herrisch).
Den Schlei-er nimm!
Trp.
ff
r. H.
pp
Ob.
E. Hr.
Langsam.
Riânà (weh lächelnd).
In ein - sa-mer Ö - de am Wü - sten-saum soll selbst kein
Ob.
ppp
Str.


Riâ.
Lüft-chen mich ko-send um-schmeicheln, soll kei-ner Blu - me Duft mich um-wehn?
Fl.
Kl.
p
Str.
(Sie kniet am Waldrand und pflückt eine Blume.)
Scherzhaft bewegt.
Hier blüht wohl ei-ne und bie-tet mir Gruß!
Ob.
mf
p leicht
ruhig
E.Hr.
Ruhiger werdend.
(ruhig)
Hast mei-ner ge - war-tet, nun pflük-ke ich dich!
Kl.
Vl.
pp
Hrf.
Kl. p
(Sie erschrickt über ihre Worte und lä - chelt dann wieder.)
Du gibst den Duft mir— ich brin-ge dir Tod!
Str.
Hlzbl.
Br.


Riâ.
Blü - he nur wei - ter still an der Brust mir, duf - tend,
Kl.
mf
p
Vl.
Bewegt.
(gleichgültig)
als lägst du auf ei-nem Grab.
Herr!
Mnorgis. (drohend)
(wütend)
Ri - â - nâ!
Wä - ge die Wor - te, die dich ver-
Bewegt.
r.H.
l.H.
Br.
pp
Vlc.
Hlzbl.
f
Trp.
Pos.
Erstes Zeitmaß.
(blickt sich um, ohne seiner zu achten)
Wie selt - sam
Mno.
ra - ten, die mei-ne Lie - be schän-dend ver - lä-stern!
Ob.
mf
p
Str.

Riâ. schön dies zak - ki - ge Ge - stein! War es ein Traum?

Fl.

p

Riâ. Nein, nein! Das Ei - land, Herr, das

f

Kl. E. Hr. Br.

ritard.

Riâ. Fel - sen - ei - land, das du mir ge - zeigt und mir be - stimmt zu sel' - gem

Vl.

ritard.

Mäßig, ruhig fließend.

(sie tritt näher, schlägt den Schleier ganz zurück und blickt in den Felseneingang)

Riâ. Auf - ent - halt.

Mnorgis (unruhig.)

Uns drängt die Nacht, der wei - te Weg...

Mäßig, ruhig fließend.

Str. Hlzbl.

pp Hrf.

(ohne ihn zu beachten)

Riâ. Däm - mern - de Küh - le weht mir ent - ge - gen,

Riâ. steigt wie aus Grä - bern wal - lend und

Riâ. schwer.

Mnorgis. Ri - â - nâ, tritt zu - rück!

f Hr.

Ruhiger. **Riânâ** (ihn leicht ironisierend.)

Hier sind nicht Au - gen, die mich be - geh - ren, nicht gier'-ge

pp Str. Kl.

Bewegt. (sie wendet sich nach rechts und blickt in den Wald)

Riâ.

Hän - de, die nach mir grei - fen.

Mnorgis (voll Empörung, vorwurfsvoll.)

Bewegt. Du gibst dich al - lem, ob Stein o - der

Str. Hlzbl.

f

Hr.

Scharf im Zeitmaß.

(Riânâ blickt ihn fremd an.)

Mno.

Blu - me, voll hei - ße - rer Lie - be, als dem die Göt - ter dich ver - ban - den! Ri -

f

Hlzbl. Hr.

f

Kl. E. Hr.

p

(Er winkt den Trabanten, worauf sich der Zug zur Reise anschickt.)
(Riânâ wendet sich langsam mit dem Antlitz gegen die Mitte, wobei ihr der Schleier entgleitet. Mnorgis winkt, ein Sklave springt herzu und reicht ihr ohne aufzublicken den Schleier.

(er greift sie am Arm)



(In diesem Augenblick tritt Saôthi aus dem Felsen, steht sinnend und nimmt nichts wahr.)

Ruhig.

Trp. ged. Cel. Hr. ged. Hrf. Vlc. Hlzbl. Bkl.

7. Auftritt.

Hlzbl. Hr. Vlc.

Saôthi. (dumpf) Nun log ich nicht. Nun liegt's in Trüm-mern.

(steht am Felseneingang)

Mnorgis. (unruhig) Wer naht... (drohend) Wer wagt es!

Pos. Hlzbl. Trp. Vlc. Krtb. Fag.

(Riânâ hat beide Arme hoch gehoben und hält in ihnen den Schleier; der letzte Strahl der sinkenden Sonne beleuchtet sie grell. Saôthi hebt den Blick und starrt Riânâ voll heiliger Bewunderung an, hebt die Arme, als wollte er mit den Fäusten das Bild festhalten.)

Saôthi. (gehaucht, entgeistert) Bleib so!... Ik - dar!

Str. Bkl.

Mnorgis. Der lä - sti - gen Au - gen sind im - mer zu viel! (zu Riânâ) Zum

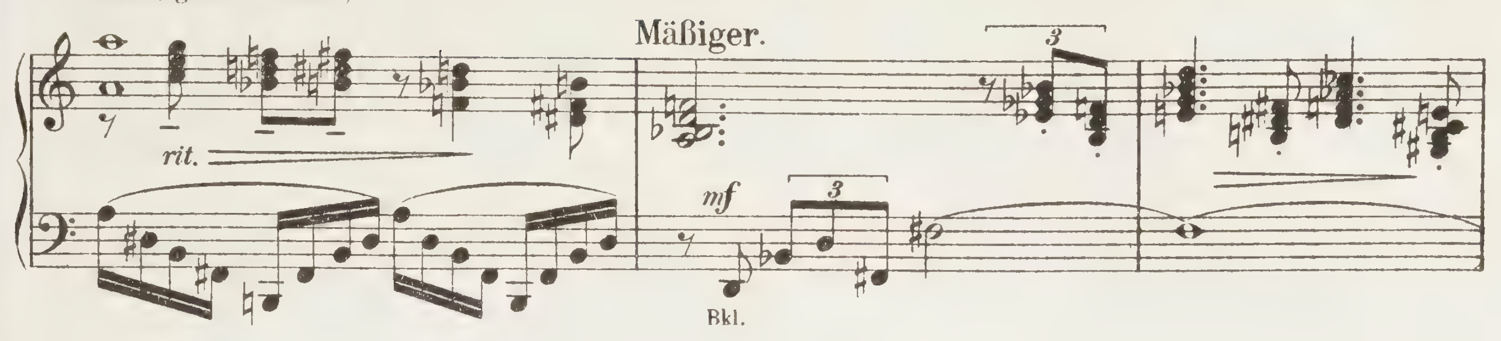
Eilend.

Bkl. Krtb.


Mno.
Fest der Ik - dar! Dem Glau - - ben des Volks mich zu
Fl.
Fag.
Kl.
(er fordert Riânâ durch ein Zeichen auf, zu gehen, und tritt hinter sie, so, daß er sie vor Sôathi deckt. Der
Mno.
beu - - gen.
ganze Zug im Reliefbild eilig nach vorne links ab)
Hlzbl.
pp
Hr.
Str.
Hrf.
(steht ohne Regung und sieht in gleicher Richtung nach der Stelle,
an der er Riânâ erschaut hat. Die künstlerische Vision leuchtet in seiner Seele auf, er steht unter ihrem Bewußtwerden. Sinkender
mp
E. Hr.

(Saôthi tritt wie schlafwandelnd in die Mitte der Bühne und starrt in die Richtung des Zuges.)





8. Auftritt.

Naêmi. (tritt aus den Felsen, hinter ihr Sêht.)

Naêmi: Zürnst du noch im-mer, Bö-ser! Rascher! Wie

Sêht: Das ed-le Werk! Nun liegt es in Trüm-mern!

Bewegt.

Kl. Str. mf Ob. p

Naê.: herr - - lich stand die ra - - gen-de Frau!

Sêht.: Wie hei - lig knie - - te der Jüng-ling vor


Naê.
Sêht.
In wer-ben-der Scheu - e ihr hin - ge - ge - ben.
ihr!
Str. Hlzbl.
pp
Wa-rum Sa -
Se - lig um - fas - send sein hei - ligstes Glück!
p
ô - thi, schlugst du's zu Trümmern! Warum, Sa - ô - thi, erschlugst du dich selbst!
Sa-ô - thi, sprich!



Saôthi (wendet sich ihnen fremd zu).
Was sol-len die Wor-te!? Was wollt ihr von mir!?
(faßt ihn an den Schultern)
Séht.
Zür-ne uns nicht!
Zu
pp
Str. pp
p
(wie sich nicht erinnernd)
Saô.
Mein köst - lich - stes
Séht.
Trüm-mern schlugst du dein köst - lich-stes Werk!
Fl. Kl. Cel.
f
p
Vlc.
pp
tr
r. H.
Fag.
Naêmi.
Die prangen-de Frau, der kni-en-de Jüng-ling, der keusch sie um-wirbt...
Saô.
Werk?
Fl.
Vl.
p
tr


(müde, lächelnd)
Saô.
Das war, das war! Nun ist es Lü - ge, to - tes Ge-stein,
Kl.
Fag.
pp
p
Vlc.
Ktrb.
Naêmi (entsetzt).
Ich ken-ne ihn nicht!
(wie geistesabwesend)
Saô.
wert - lo-se Trüm - mer!
Sêht (laut).
Sa - ô - thi, er - wa-che! Du selbst hast's ver -
p Str.
pp
Pk.
dim.
(bittend)
Naê.
Pi - ô - si
Saô.
Und so ist es gut. Es kam, wie es muß - te.
Sêht.
nich - tet!
lebhaft
Str.
rit.
Fl.
Hr.
p
f
Hlzbl.
p
BBkl.
Fag.
E.Hr.
mf


Naê.
kniet und küßt das Haupt des zerschmetterten Jüng - lings, dem die er - blin - de - ten
cresc.
p
Naê.
Au - gen star - ren!
Saôthi. (zu sich).
Er sah die Schön - heit.
Vl.
Hr.
p Pos. gest.
Vlc. Fag.
hervortretend
mf Fl. Ob.
l. H.
Saô.
Drum mußt' er er - blin - den. Kein an - de - res
r. H.
l. H.
Kl.
Saô.
Bild nimmt sie ihm je.
Naêmi.
Pi - ô - si sieht die ge-
c. p.
p Hlzbl.



9. Auftritt. (Piôsi mit den übrigen aus den Felsen. Vorige).

Piôsi. (glücklich).

Nun küßt ich ihm_ in to - tem

Naê.

ô - si!

Saôthi. (wie etwas Fernes sprechend).

Pi - ô - si_ Pi - ô - - - si_

Str.

p *dim.*

Bewegt.

Piô.

Stein.

(Saôthi tritt wie erwachend in die Mitte der ihn erstaunt Betrachtenden und breitet die Arme).

Saô.

Zum Fest der Ik - -

Bewegt.

f Str.

Hlzbl.

Hr.

fp Volles Orch.

l.H. *l.H.* Trp.


Saô.
dar, die das Le - ben spen - det!
fp
Trp.
l. H.
Zum schön - sten Fest der schön - - sten
Kl.
pp
2
l. H.
2
dim.
Göt - tin, Zu der Schön - - heit
Fl.
Trp.
l. H.
Hr.
Göt - - tin strah - - lend jauch - - zen - dem
r. H.
Pos.


Piô.
Se - lig, Ge - lieb - - - ter!
Nâe.
So bist du es wie - der! Sa - ô - - thi, Sa - ô - - thi!
Hos.
Sa - ô - thi! Sa - ô - thi! So kehrst du uns wie - der fröh - lich zu - rück!
Med.
So bist du es wie - der, so kehrst du uns wie - der fröh - lich zu - rück!
Pta.
So, Sa - ô - thi, so bist du es wie - der, kehrst fröh - lich zu - rück!
Saô.
Fest
Sêht.
Sa - ô - thi! Sa - ô - thi! So kehrst du. uns wie - der fröh - lich zu - rück!
Sir.
So bist du es wie - der! Sa - ô - thi! Sa - ô - thi!
Elok.
So bist du es wie - der, so kehrst du uns wie - der fröh - lich zu - rück!
Edr.
So, Sa - ô - thi, so bist du es wie - der, kehrst fröh - lich zu - rück!
Volles Orch.
8


Piô.
Zum Fest der Lie - be, die
Naê.
Zum Fe - ste der Schön - heit!
Hos.
Zum schön - sten Fest der Schön - heit, zum Fe - ste der
Med.
Zum Ik - dar-fest, zum schön-sten Fest der
Pta.
Zum Ik - dar - fest! Zum
Saô.
Zum Fest der Ik - dar, mei - - ner Göt - tin!
Sêht.
Zum Fest der Ik - dar! Zum Fest!
Sir.
Zum Fest der Schön - heit! Zum Fe - ste der
Elok.
Zum Ik - dar-fest, zum schön-sten Fest der
Edr.
Zum Ik - dar - fest! Zum
8


Piô.
Schön - - heit ist. Zum Fest der Ik - dar, die das
Naê.
Zum Fest der Lie - be! Zum Fest der
Hos.
Lie - be! Zum Fest der Ik - dar! Zum
Med.
schön - sten Göt - tin! Der Lie - - be Göt - tin strah-len-dem
Pta.
Fest der Lie - be! Zum
Saô.
Zum Fest der Ik - dar, die das
Sĥt.
Zum Fest der Lie - be! Zum Fest der
Sir.
Lie - be! Zum Fest der Ik - dar! Zum
Elok.
schön - sten Göt - tin! Der Lie - - be Göt - tin strah-len-dem
Edr.
Fest der Lie - be! Zum


Piô.
Le - - ben spen - det! Zum schön - - sten Fest der
Naĉ.
Ik - dar, die das Le - - ben spen - det!
Hos.
Fest der Ik - dar, die das Le - - ben
Med.
schön - sten Fest der schön - - sten Göt - - tin!
Pta.
schön - - sten Fest der schön - sten Göt - tin!
Saô.
Le - - ben spen - det! Zum schön - - sten Fest der
Sĉht.
Ik - dar, die das Le - - ben spen - det!
Sir.
Fest der Ik - dar, die das Le - - ben
Elok.
schön - sten Fest der schön - - sten Göt - - tin!
Edr.
schön - - sten Fest der schön - sten Göt - tin!


Piô.
schön - sten Göt - tin! Zu des Le - bens Göt - tin! Der
Naê.
Zum schönsten Fest der schön - sten Göt - tin! Zu des Le - bens
Hos.
spen - det! Zum schön - sten Fest der schön - sten Göt - tin!
Med.
Zu des Le - bens Göt - tin! Der Lie - be Göt - tin
Pta.
Zu der Lie - be Göt - tin! Zu des
Saô.
schön - sten Göt - tin! Zu des Le - bens Göt - tin! Der
Sêht.
Zum schönsten Fest der schön - sten Göt - tin! Zu des Le - bens
Sir.
spen - det! Zum schön - sten Fest der schön - sten Göt - tin!
Elok.
Zu des Le - bens Göt - tin! Der Lie - be Göt - tin!
Edr.
Zu der Lie - be Göt - tin! Zu des
8



Piô.
Lie - be Göt - tin! Zu der Schön - heit Göt - tin strah - lend
Naê.
Göt - tin, der Lie - - be Göt - tin strah - lend
Hos.
Zum Fest der Ik - dar! Der schön-sten Göt - tin strah - lend
Med.
Zu der Lie - be Göt - tin! Zum strah - lend
Pta.
Le - bens Göt - tin! Der Schön - heit Göt - tin strah - lend
Saô.
Lie - be Göt - tin! Zu der Schön - heit Göt - tin strah - lend
Sĉht.
Göt - tin, zum Fest der Ik - dar! Der schön-sten Göt - tin strah - lend
Sir.
Zu der Lie - be Göt - tin! Zum strah - lend
Elok.
Zum Fest der Ik - dar! Zum strah - lend
Edr.
Le - bens Göt - tin! Der Schön - heit Göt - tin strah - lend


Piô.
jauch - zen-dem Fest!
Nâô.
jauch - zen-dem Fest!
Hos.
jauch - zen-dem Fest!
Med.
jauch - zen-dem Fest!
Pta.
jauch - zen-dem Fest!
(Saôthi stürmt von heiliger Begeisterung entflammt vorne links ab, die anderen folgen ihm jauchzend.)
Saô.
jauch - zen-dem Fest!
Sôht.
jauch - zen-dem Fest!
Sie.
jauch - zen-dem Fest!
jauch - zen-dem Fest!
jauch - zen-dem Fest!
Vorhang fällt rasch.
l. H.
fff
Hr. Trp.
Pos.
Ende des I. Aufzuges

Zweiter Akt.

Mäßig langsam.

(Mit den ersten Takten geht der Vorhang langsam auf.)



(Dunkle Nacht. In der Achse der Bühne führt von vorne nach hinten eine breite Treppe mit einer durch einzeln stehende schwarze Marmorblöcke gekennzeichneten Straße in weite Tiefe, in der der Tempel der Ikdar steht (transparent beleuchtbar), nach beiden Seiten ist die Bühne durch Büsche und Bäume abgegrenzt.)

5
Fl.
pp

10
pp
Fl.
pp
Ob.
Kl.
l. H.
Vlc.
Ktrb.

15
r. H.
Str. Cel. mf

20

Kl.

l.H. *mf*

25

Fl.

mf

Ob.

p

r.H.

Cel. 30

pp *p*

Kl.

pp

1. Auftritt.

(Wie aus weiter Ferne vom Wind verweht hallen Chöre vom Gottesdienst der Ikdar, unsichtbar, mystisch, heilig, gezogen klagend.)




40
rei - ne Licht uns sen - det,
Ik - dar, Göt - tin,
rei - ne Licht uns sen - det,
Ik - dar, Göt - tin,
pp
Vlc. Solo.
p
45
(Während des Gesanges erschienen weibliche Gestalten in Schleier gehüllt und krönen die Marmorblöcke mit
hö - re uns!
hö - re uns!
Vl.
Cel.
pp
pp
Kl.
50
grünleuchtenden Flammenschalen. Der Tempel der Ikdar leuchtet mystisch im Hintergrund. Die Bühne beherrscht grünleuchtendes Licht.)
2. Chor. (hinter der Szene)
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu -
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu -
Fl.
pp
Str.
pp


1. Chor. (hinter der Szene)
55 (Die erste und zweite Treppenterasse füllt
Ik - dar, die das Le - - ben
Ik - dar, die das Le - - ben
sam - men, brün - sti - ger Glut stür - men-des
sam - men, brün - sti - ger Glut stür - men-des
sich mit vielen aus dem Hintergrund kommenden Gestalten, die in Gruppen die gesamte Szene einnehmen. Die Gruppen
spen - - det, die das rei - ne
spen - - det, die das rei - ne
Jauch - zend dem
Blut. Jauch - zend dem Le - ben lie-bend er -
Blut. Jauch - zend dem Le - ben lie-bend er -
Jauch - zend dem
cresc.

60

fluten durcheinander, in sinnlicher Ungebundenheit verschlungen. Aus dem Chor, der sich toller Laune hingibt, lösen sich Sêth und

Licht uns sen - det, Ik dar,

Licht uns sen - det, Ik - dar,

ge - ben, ju-beln-de Lust sprengt uns die Brust!

ge - ben, ju-beln-de Lust sprengt uns die Brust!

p Str. Hlzbl. Hfe.

Naêmi in festlicher Kleidung, beide am Fuße der Treppe rechts vorne).

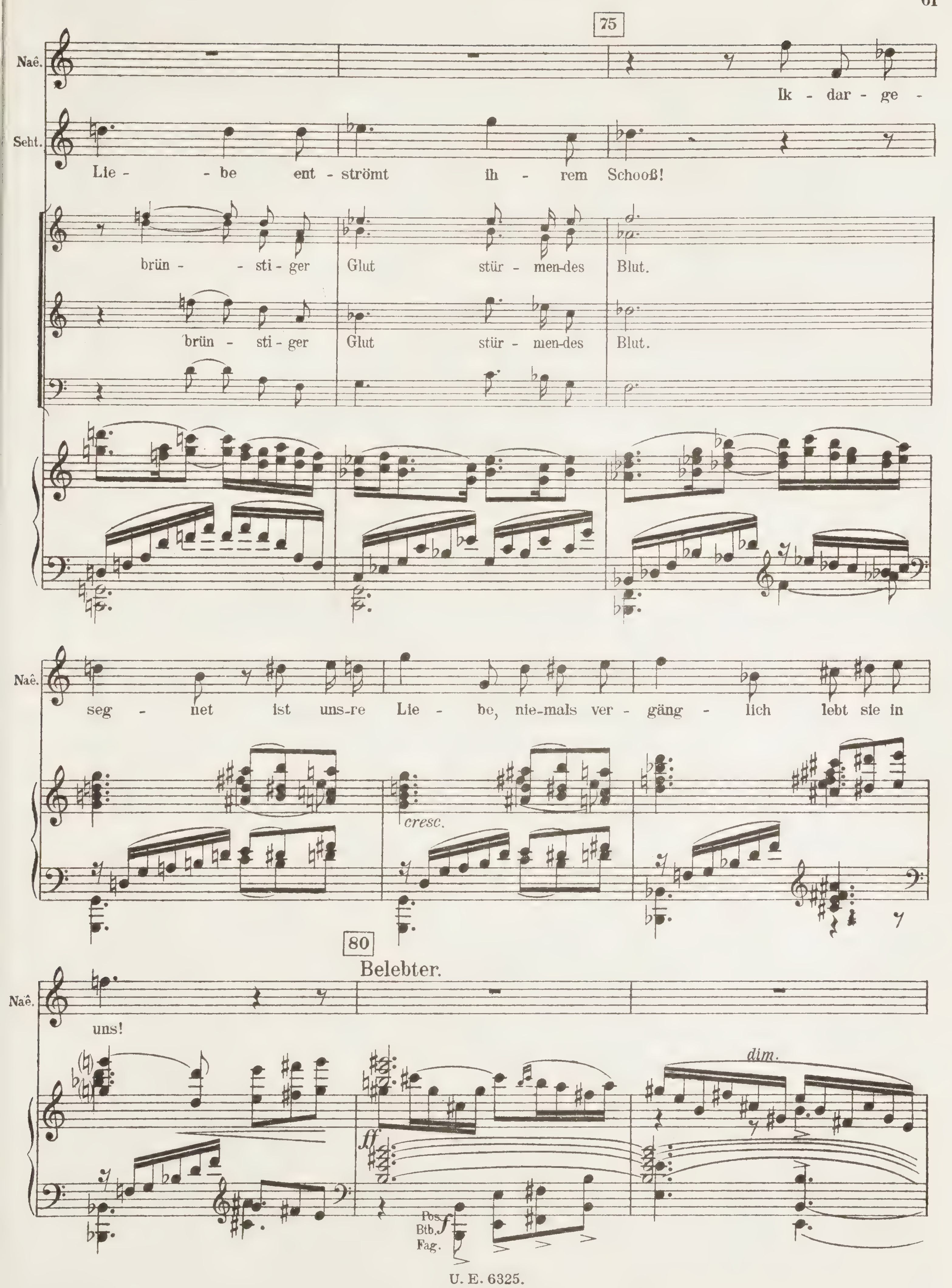
Naêmi (drängt sich liebend in seinen Arm).

Die hei - li - ge

Göt - tin, hö - - re uns!

Göt - tin, hö - - re uns!


65
Naê.
Flam - me stieg rein und ge - ra - - - de zum
cresc.
Naê.
nächt - li - chen Him - - mel lo - - - hend em -
70
Naê.
por!
Sêht.
Ik - dar ist gnä - dig! Hei - li - ge
2. Chor (auf der Bühne).
Sopr.
Alt.
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu - sam - - men,
Ten.
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu - sam - - men,
Baß.
mf


75
Naê.
Ik - dar - ge -
Seht.
Lie - be ent - strömt ih - rem Schooß!
brün - sti - ger Glut stür - men-des Blut.
brün - sti - ger Glut stür - men-des Blut.
Naê.
seg - net ist uns-re Lie - be, nie-mals ver - gäng - lich lebt sie in
cresc.
80
Belebter.
Naê.
uns!
dim.
ff
Pos.
Btb.
Fag.
f

Sêht (hält Naemi in seinem Arm und wendet sich zu den Übrigen).



(Hinter Sêht und Naêmi, die sich umschlungen halten verschwinden, die Anderen in taumelnder Lust nach links.)

Chor (draußen).

Sopr.

Alt.

Zur Fei - - er der frucht-ba-ren Göt - tin!

Ten.

Zur Fei - - er der frucht-ba-ren Göt - - - tin!

Baß.

Zur Fei - - er der frucht-ba-ren Göt - tin!

Ob.

dim.

pp

p

95

(Während die Rufe der Lust noch herübertönen, erscheint rechts auf der ersten Terasse Piôsi allein, mit traurig gesenktem Kopf und



müd verschlungenen Händen; langsam tritt sie zu dem nächsten Pfeiler links am Treppenrand und hebt Kopf und Hände betend empor.)




100
2. Auftritt.
Piôsi.
Ik - dar, die die Lie - be seg - net,
Fl.
pp
Cel.
pp l. H.
Vlc.
Kb.
Solo.
m. Dämpf.
pp
105
110
Piô.
die der Lie - be Schmerz be - geg - net, Ik - dar,
Str.
pp
p
Bkl.
mf
Hlzbl.
115
Piô.
Göt - tin, hö - re mich! Sieh mich zit - tern, sieh mich ban - gen und doch sein, nur
dim.
p
Str.
Vlc.
Hlzbl.
p
120
Früheres Zeitmaß.
(Sie bleibt im Gebet versunken.)
rit.
Piô.
sein ver - lan - gen! Wür - di - ge sei - ner Lie - be mich.
Fl.
rit.
pp
Str.



Chor (hinter der Szene).
125
Sopr.
Alt.
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu - sam - men,
Ten.
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu - sam - men,
Baß.
Str.
3. Auftritt. (Saôthi kommt langsam von rechts. Piôsi wendet sich um, Saôthi steht vor ihr.)
Piôsi (überselig).
Sa - ô - thi!
brün - sti - ger Glut stür - men-des Blut!
brün - sti - ger Glut stür - men-des Blut!
130
(schwärmend)
Piô.
Ik - dar hör - te mein Ge - bet! Seg - net
Saôthi (ernst, schmerzlich).
Pi - ô - si!
Kl.
Bkl.
p
Str. Hlzbl.
Hr.

(lieb lächelnd)

Piô.

gnä - dig uns - re Lie - - be! Nun hab' ich dich

p

135

Piô.

wie - der, nun laß ich dich nim - mer, nun halt ich dich

cresc.

Piô.

fest! Mit Ro - sen - ket - ten, mit

p

140

Piô.

Sehn - - - suchts - fä - den, die zart dich um -


Piô.
klam - mern, doch nim-mer dich las - - sen!
(glücklich, verschämt)
Piô.
Wie lieb - test du mich in glück - li - chen
145
(klammert sich fest an ihm)
Piô.
Ta - - gen! Dann flohst du mich treu - los,
(innig jubelnd)
Piô.
Bö - ser, Lie - ber! Nun gab dich mir Ik - dar,


150
Piô.
wunsch — er - fül - lend, das schön - - - ste
Piô.
Wun - - - - der der hei - - - li - - - gen
p
(sie schmiegt sich ganz an ihn und blickt selig-vergessen vor sich nieder. Saôthi will
Piô.
Lie - - - - - be!
pp
sich schmerzlich von ihr freimachen; Piôsi blickt starr, enttäuscht zu ihm auf)
155
dim.
dim.


Etwas heftig.
Piôsi (erschreckt).
Sa - ô - thi!
Saôthi.
Pi - ô - si!
Nein! Dich mag ich nicht trü - gen!
Etwas heftig.
f Str. Trp. gest.
dim.
Str.
sfz Hlzbl.
160
(qualvoll)
Mäßig.
Saô.
Fühl',
was die Wor - te mir ver - sa - gen,
was mei - ne
Str. Hlzbl.
p
Saô.
Brust zer - ris - sen stöhnt!
165
pp
Saô.
Schilt mich treu - los, schilt mich schlecht, sieh,
cresc.
Ob.
f
r. H.
p

170

Saô. ich kann nicht, ich ver - mag's nicht, dich, Pi - ô - - - - - si,

p Hlzbl. Str.

drängend sehr ruhig rit. 175

(Piôsi sieht ihn lange schmerzlich an und wendet sich dann gesenkten Hauptes langsam nach hinten.)

Saô. so zu lie - - ben, wie du liebst und es ver - dienst!

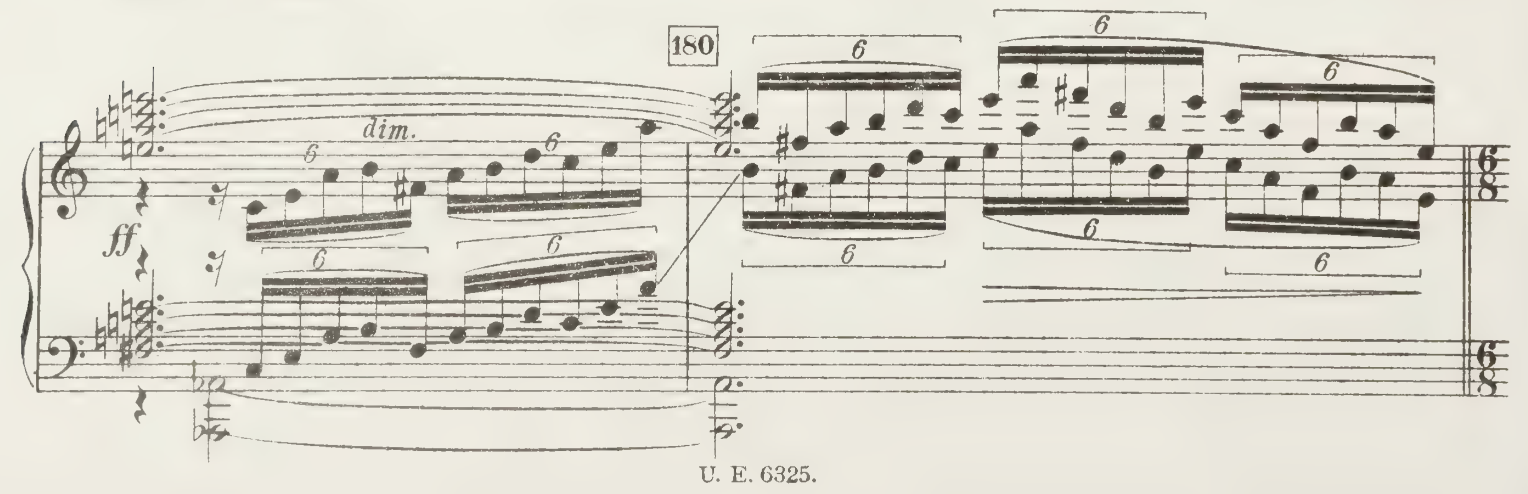
p Hlzbl. Str. p Hlzbl.

(blickt ihr nach)

Saô. Pi - ô - - si, Hör'!

(Piôsi schüttelt schmerzlich das Haupt, ohne stehen zu bleiben und verschwindet langsam hinten auf den Stufen. Saôthi bleibt erstarrt stehen und wendet sich dann nach rechts zur Mitte der Bühne.)

p cresc.



Chor (hinter der Szene)

We- - hen- - de Flam- - men, lo- dert zu- sam- - - men,

We- - hen- de Flam- - men, lo- dert zu- sam- - - men,

brün- - sti- ger Glut stür- men-des Blut!

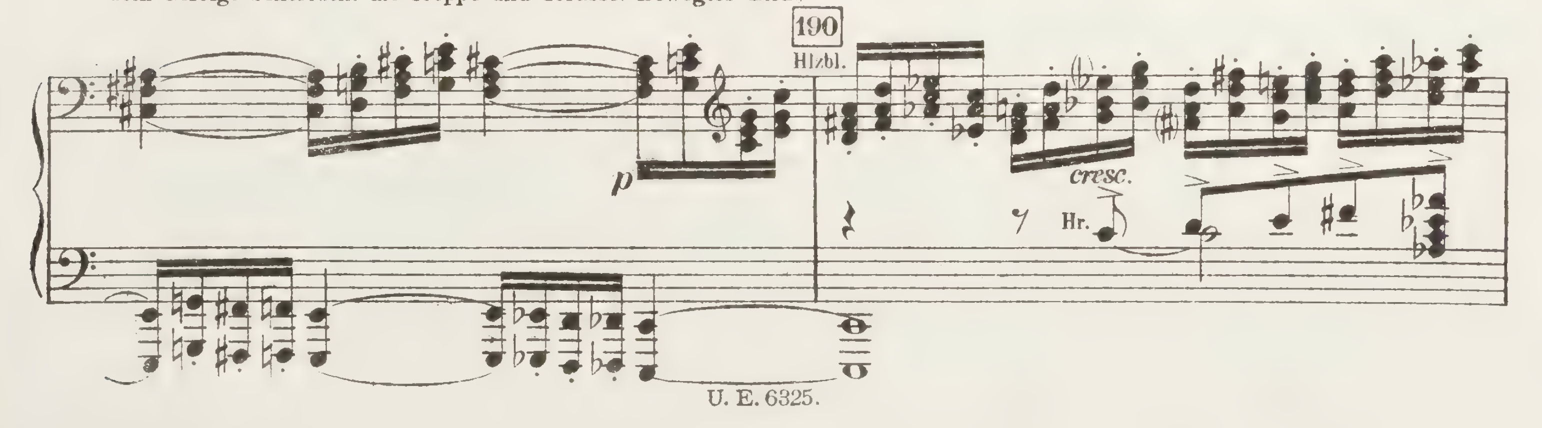
185

brün- sti- ger Glut stür- men-des Blut!

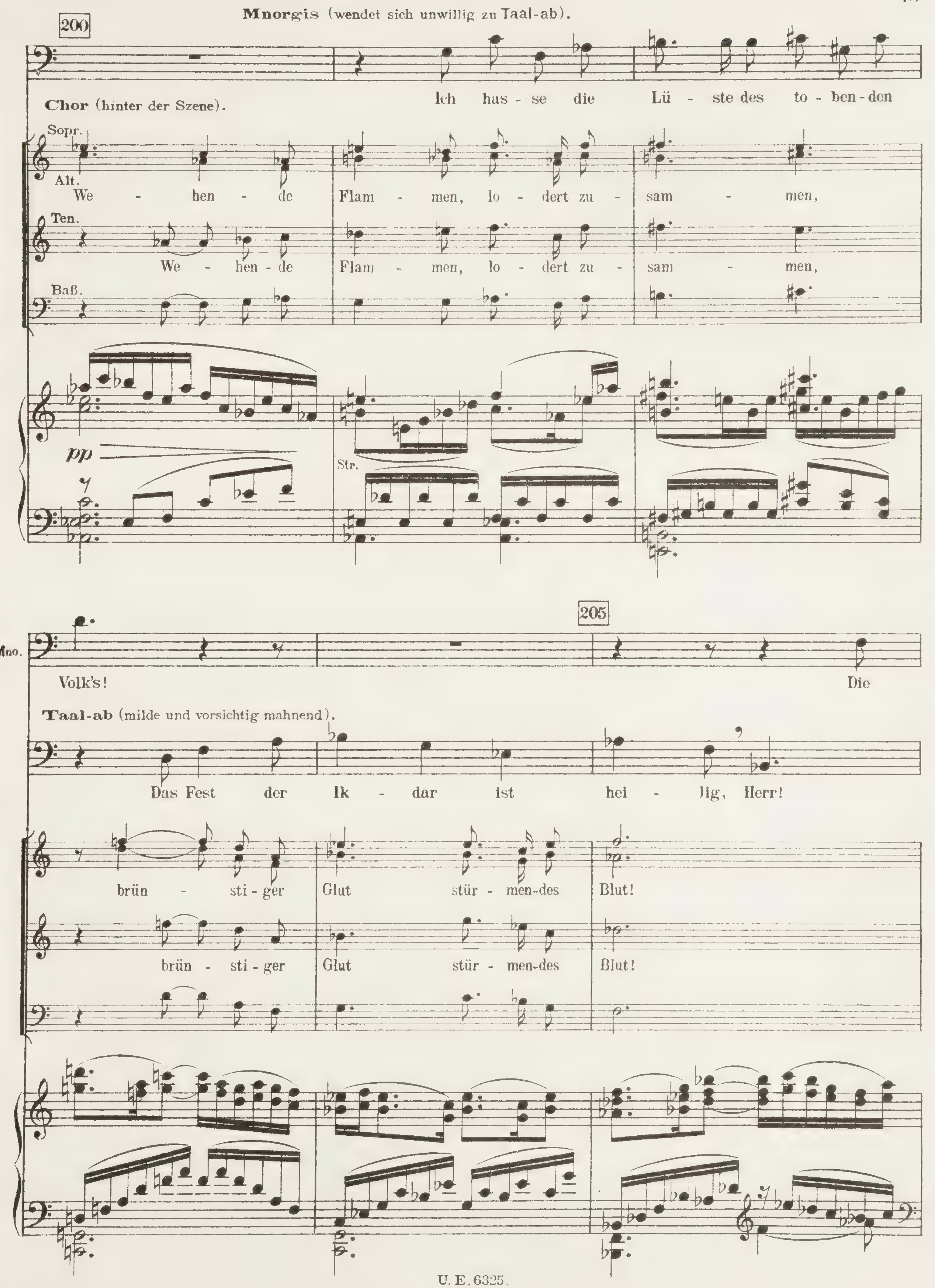
4. Auftritt. (Mnorgis erscheint auf der Terasse, zu seinen Füßen drei gelbe Zwerge. Er ist in festlichem Gewand und von seinem



Vertrauten, Taal-ab, vier Edlen und vielen Trabanten gefolgt. Er nimmt in senkrechtem Schritt absteigend genau die Mitte der Treppe; sein Gefolge beherrscht die Treppe und Terasse. Bewegtes Bild.)




fp
r. H.
dim.
pp
fp
fp
fp
(Saôthi will rechts abgehen und begegnet Mnorgis, beide Aug' in Auge. Saôthi rechts ab.)
195
cresc.
(Mnorgis will links vorne abgehen, da
Wuchtig (bewegter, als früher).
Hlzbl.
Hr.
f
Vl.
sfz p
dim.
Hlzbl.
5
schallt ihm der sinnliche Chor entgegen.)
Früheres Zeitmaß.
Fl.
p
Str.
Pos.
mf
3
3


200
Mnorgis (wendet sich unwillig zu Taal-ab).
Ich has - se die Lü - ste des to - ben - den
Chor (hinter der Szene).
Sopr.
Alt.
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu - sam - men,
Ten.
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu - sam - men,
Baß.
pp
Str.
205
Mno.
Volk's! Die
Taal-ab (milde und vorsichtig mahnend).
Das Fest der Ik - dar ist hei - lig, Herr!
brün - sti - ger Glut stür - men-des Blut!
brün - sti - ger Glut stür - men-des Blut!


Mno.
gie - ri-gen Freu - den, lär-mend ge-nos-sen, die Schrei - e der Wol - lust
Jauch - zend
Jauch - zend dem Le - ben, lie-bend er - ge - ben, ju-beln-de
Jauch - zend dem Le - ben, lie-bend er - ge - ben, ju-beln-de
Jauch - zend
Mno.
tie - ri-scher Gier!
210
Taal-ab.
Hei - - lig die
Lust sprengt uns die Brust! Schwingt euch, um - ringt euch, Ik-dar zu
Lust sprengt uns die Brust! Schwingt euch, um - ringt euch, Ik-dar zu
Str. Hlzbl. Hfe.


Tl.
Sit - te, hei - lig der Brauch! Ge -
Eh - ren; Un-heil zu weh - ren, Gu - tes zu meh - ren, steigt sie her -
Eh - ren; Un-heil zu weh - ren, Gu - tes zu meh - ren, steigt sie her -
215
Mnorgis (nach links weisend).
So fei - ert die
Tl.
prie - sen sei Ik - dar!
nie - der auf blu - mi - ger Au!
nie - der auf blu - mi - ger Au!


220
Mno.
Men - ge das hei - li - ge Fest, der Schran - ken ent - bun - den!
Leuch - ten - de Flam - men, lo - dert zu -
Leuch - ten - de Flam - men, lo - dert zu -
Taal-ab.
Ik - dar ist Freu - de, Ik - dar ist
sam - men, brün - sti - ger Glut, zeu - gen-des
sam - men, brün - sti - ger Glut, zeu - gen-des


225
Tl.
Schön - - heit, Ik - dar ist Lie - be! Ge -
Blut!
Blut!
pre - sen sei Ik - - - - - dar!
f V. O.
Trp. Hr.
dim.
l. H.
230
Dasselbe Zeitmaß.
Mnorgis.
Ich prei - - se sie
Str.
Hlzbl.
dim.
pp
tr



235
Mno.
auch! Ich ken-ne die Lie - - - - - - - be,
Hr.
Mno.
ich ken-ne die Schön - - heit und die-ne ihr
240
Mno.
treu, wo sonst ich be - feh - - le!
Taal ab.
Ri - a - - na, die
Hr.
Fag.
Mno.
Nicht hier ih - ren Na - men!
Tl.
Für - stin...



245 (verneigt sich mit verschränkten Armen tief)

Tl.

Ik - dar ist Göt - tin der frucht - ba - ren Schön - heit,

f *dim.* *pp* Pos. Hr.

Tl.

der frucht - ba - ren Lie - be, 250 sie seg - net den Bund sich lie - ben - der

pp tr

Mnorgis. (finster)

Sie wird ihn seg - nen! (drohend) Sie muß ihn seg - nen!

Tl.

Gat - ten!

tr *f*

255

Tl.

Du öff - ne - test die Gär - ten ih - rem Fest, in

Kl. Hfe. Str.

p


Tl.
die das Volk in Frei - heit sich er - -
Tl.
gießt, du hol - test
p
260
Tl.
selbst die heh - re Für - stin ein auf wei - ter
Tl.
Fahrt zu Ik - dars heil' - gem Fest, doch nahst al -
Fl.
sfz
fp
sfz



Mnorgis.
265
Bewegter.
Schweig!
Tl.
lein du die - ser sel'gen Fei - er...
Ich darf nicht, Herr!
l.H.
sfz
Bewegter.
Str.
Ruhiger.
Das Volk, die Sit - te will's und Ik - - dar
Fl.
Kl.
Hfe.
Str.Hlzbl.
270
Mnorgis.
Nim-mer-mehr!
will es auch, daß du die Gat - tin dar - bringst.
cresc.
Ruhiger.
(Mnorgis macht eine unwillige Bewegung.)
Die Sit - te will's, der heil'-ge Brauch! Noch nie-mals


275
Tl.
sah das Volk die Für-stin selbst.
Noch nie.
Selbst Ik-dar zeigt sich ihm,
Hlzbl.
f Hr.
pp
280
Mnorgis (nach Überlegung).
Nie!!
Tl.
die Göt - tin!
ff
pp
Str.
Hrf.
r. H.
l. H.
Fl.
Hr.
Taal-ab.
O Herr!
Chor (von Weitem immer näher kommend).
Sopran.
Ri - â - - na! Die Für -
Alt.
Ri - â - na! Die Für - stin!
Tenor.
Ri - â - - na! Ri - â - - na!
Baß.
Ri - â - - na! Die


Mnorgis (wild).
Vor mei - nem Au - - ge ver -
- - - stin! Der Schön - -
Der Schön - - heit
Der Schön - - - heit
Für - - - stin! Der
9
7
Mno.
stummt ihr Mund! Vor mei - nem
- - - heit Für - - stin!
Für - - stin! Ri -
Für - - stin! Ri - à - -
Schön - - heit Für - - stin!
9
7


285
Mno.
Au - - ge er - stirbt der Schrei
Ik - - dar ver - langt nach der mensch - li - chen
â - - - - - na! Ri -
- - - na! Ik - - dar ver -
Ri - â - - - - - na!
9
7
Mno.
(reckt seine
lä - stern - der Frech - heit!
Schwe - - - - ster!
â - - na! Ik - dar ver - langt nach der
laugt nach der gött - li - chen Schwe - - ster!
Ik - - - - dar ver -
9
7


geballte Faust)
Mno.
Hier- mei - ner
Ri - â - - - - - na!
gött - - li - chen Schwe - - ster!
Ik - - - - dar ge -
langt nach der gött - - li - chen
9
7
Mno.
Faust duckt sich ihr Nak - ken, in
3
Die Für - - - - stin!
Die mäch - - tig - ste
beut's! Die
Schwe - - ster! Ri -
9
7


Mno.
nie - - dern Staub. Um Gna - de
Ik - - - - dar ge -
Göt - - tin! Ri - -
mäch - - - - tig - ste
â - - - - na! Die
9
7
290
Mno.
wim - mernd be - ben die Lip - pen!
beut's, die mäch - - tig - ste
â - - - - na! Die
Göt - - tin! Ri -
mäch - - - - tig - - ste
9
7

(Volk füllt die Terasse immer dichter und drängt gegen die Treppe.)




Tl.
Zwang und hin - dert Ge -
Die Für - - - - - stin!
Ik - - - - - dar ge_
beut's, die mäch - - tig - ste
beut's! Ri - â - -
(mit gehobener Stimme)
Tl.
walt! Ge - -
Der Schön - - - heit
beut's, die mäch - - tig - ste
Göt - tin Ri - â - - -
- - - - - na! Ri -


295
Tl.
prie - - - - - - sen sei
Für - - - stin! Ri -
Göt - tin! Ri - â - - - - -
- - - - na! Ri - - -
â - - - - - - - na!
9
6
7
Tl.
Ik - - - - - - dar!
â - - - - - - - na!
- - - - na! Ri -
â - - - - - na!
Ri - â - - - - - na!
9
6
7

Mnorgis (sich wild auflehnend).

Nicht hin - - dert sie

Ri - â - - - - - - na!

ä - - - - - - na!

Ri - â - - - - - - na!

Ri - â - - na!

Pos.

Tuba.

Mno.

mich!

ff

Ri - â - - - - - - na!

ff

Ri - â - - - - - - na!

ff

Ri - â - - - - - - na!

ff

Ri - â - - - - - - na!

ff

(Ein plötzlicher Wetterschlag macht alle verstummen.)

(Alle Lichter verlöschen.)

(Ängstliches Wimmern bis zum Choreinsatz, dynamisch mit dem Orchester.)

300

fff (sehr gell)
Aufschrei allen Volkes

fff (sehr gell)
Aufschrei allen Volkes

fff (sehr gell)
Aufschrei allen Volkes

fff (sehr gell)
Aufschrei allen Volkes

Volles Orch.

fff *fff* *dim.* *pp*

Das Volk erstarrt ängstlich in knienden Gruppen. Taal-ab kniet vorne mit erhobenen Händen ruhig– ergeben nieder.

Str. Holzbl.

Hr.

p

Pos.

fff 7

fff

Vollständiges Dunkel, das Wetter leuchtet, als ob Welten brächen und sich das Chaos neu ordnete.

f 7

r. H.

f

f

Stöße von Licht (Scheinwerfer) dringen über die ganze Bühne, mit schwarzer Finsternis abwechselnd.)

mf *p* 7 *r.H.* *mf* *mf*

p 7 *p* *p*

305

pp 7 *pp* *pp*

ppp 7 *ppp* *ppp*


Sehr langsam.
Chor (beklommen, mit niedergeschlagenen Augen und in ängstlicher Haltung betend.)
ppp
Ik - dar spricht im Schlag des Wet - ters.
Ik - dar spricht im Schlag des Wet - ters.
Ik - dar spricht im Schlag des Wet - ters.
Ik - dar spricht im Schlag des Wet - ters.
Sehr langsam.
ppp
p
7
310
Ik - dar naht in dunk-ler Nacht.
Ik - dar naht in dunk-ler Nacht.
Ik - dar naht in dunk-ler Nacht.
Ik - dar naht in dunk-ler Nacht.


315
Ik-dar, wen-de al-les Un-heil.
Ik-dar, wen-de al-les Un-heil.
Ik-dar, wen-de al-les Un-heil.
Ik-dar, wen-de al-les Un-heil.
ppp p ppp
ppp
7
p
ppp p ppp
(Der Tempel flammt auf in seltsamem drohendem Licht von wechselnden Farben.)
Ik-dar, spen-de gold-nes Licht.
Ik-dar, spen-de gold-nes Licht.
Ik-dar, spen-de gold-nes Licht.
Ik-dar, spen-de gold-nes Licht.
Pos. Str. Hfe.
pp
11
10
10
Fl.


Hr.
11
10
10
320
CHOR
Ik - - - dar,
Ik - - - dar,
Ik - - - dar,
Ik - - - dar,
11
10
10
sieh' uns al - le knien, dei - nem
sieh' uns al - le knien, dei - nem
sieh' uns al - le knien, dei - nem
sieh' uns al - le knien, dei - nem
9
9
7


Wil - len un - ter - - tan!
Wil - len un - ter - - tan!
Wil - len un - ter - - tan!
Wil - len un - ter - - tan!
325
(Es herrscht völlige Dunkelheit und beklommene Stille.)
Mnorgis (erschüttert, aber trotzig.)
Ri - â - na, grü - ße die gött - li - che Schwe - ster!
V. Orch.
330
(Nach einem letzten Wetterschlag tritt wohliges Wehen ein. Die Lichter flammen nacheinander auf, die Szene leuchtet in früherer Kraft, der Tempel der Ikdar in mystischer Beleuchtung wie zu Anfang des Aufzuges.)
Sehr langsam.
Vl.
Cel.
Kl. Fl.
Kl.

335

p Fl.

340

Mnorgis (steht und blickt zum Himmel auf, leise).

(er macht ein Zeichen, daß er gehen wolle)

pp 3 3

Ri - â-na, grü-ße die gött-li-che Schwe-ster!

Fl. p

l. H. Ob. Kl.

pp ppp

Vlc.

Trp. gest. Ktrb.

345

Taal-ab (erhebt sich mit Dankbarkeit und gläubigem Grauen; er hebt die Hände hoch).

(Das **Volk** erhebt sich)

Ge - prie - - sen sei Ik - dar!

Hr. pp r. H.

350

(Mnorgis wendet sich nach rechts. Vor dem Abgehen begegnet er abermals Saôthi und nimmt ihn fest ins Auge. Saôthi gibt den Blick ruhig-fest zurück und schreitet dann weiter gegen links.)




Mnorgis (blickt Saôthi befremdet nach).
355
3
Wer ist der Mann? Ein Frem-der hier?!
Taal-ab (blickt Saôthi nach).
Ein Frem-der wohl! Ik - dar ist
Kl.
Str.
pp
mf
tr
Tl.
Göt - - tin al - ler, al - le schützt sie, al - le zwingt sie.
tr
360
Mnorgis (über diese unbeabsichtigte Anspielung empört).
(er verläßt rasch die Bühne nach links. Taal-ab mit Gefolge hinter ihm ab)
Schweig!
Kl.
6
mf
sf
p
sfz
pp
r. H.
Vlc.
Ktrb.
(Saôthi hat sich wie suchend umgeblickt und verläßt teilnahmslos links vorne die Bühne.)
Kl.
p
E. H.
p

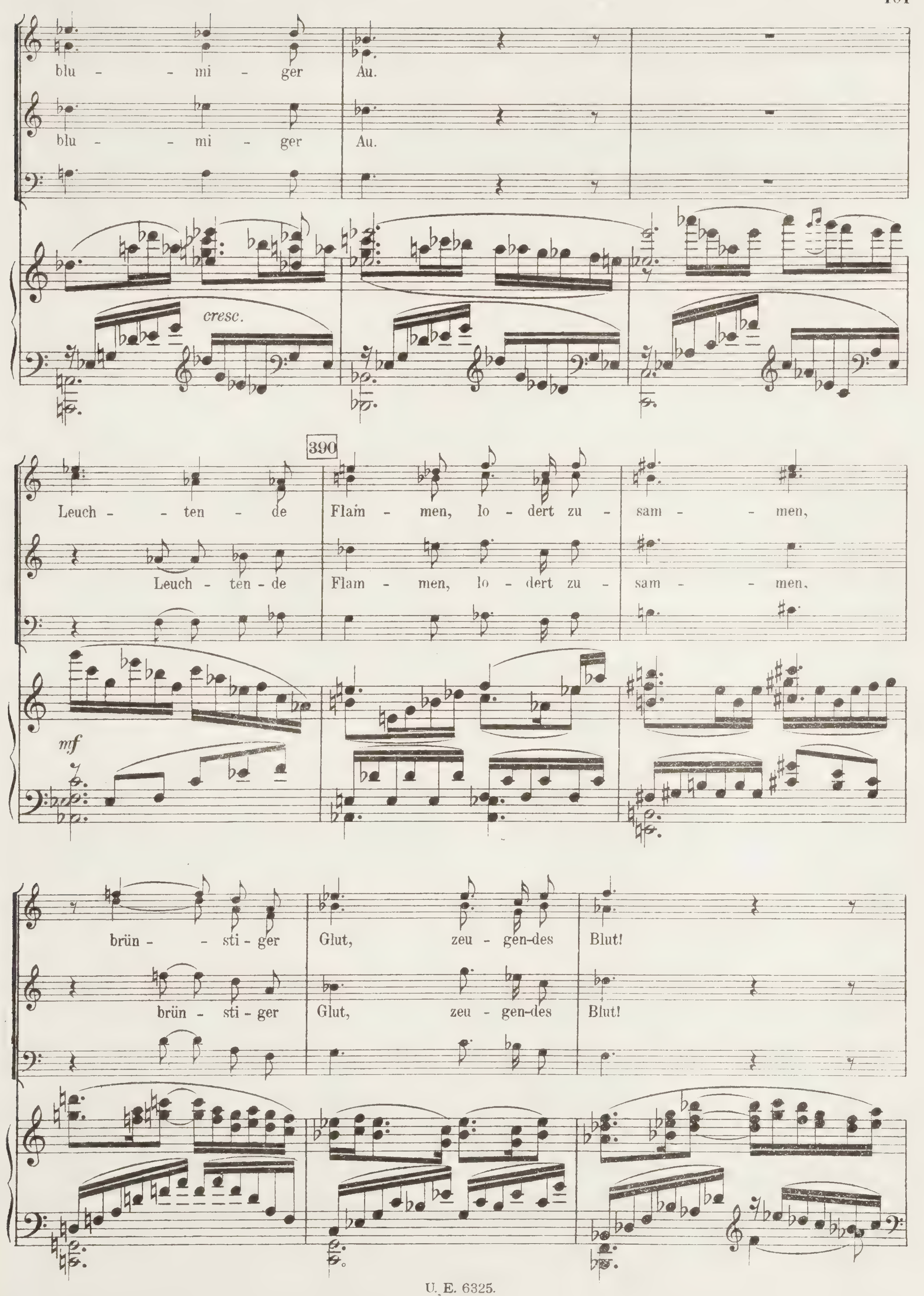
5. Auftritt.

(Von allen Seiten stürmen wildumschlungene Paare mit lodernden Fackeln und mit Blumen bekränzt herein.)





Jauch · zend dem
Jauch - zend dem Le - ben lie-bend er - ge - ben, ju - beln-de Lust sprengt uns die
Jauch - zend dem Le - ben lie-bend er - ge - ben, ju - beln-de Lust sprengt uns die
Jauch - zend dem
cresc.
380
Brust! Schwingt euch, um - ringt euch Ik - dar zu Eh - ren. Un - heil zu
Brust! Schwingt euch, um - ringt euch Ik - dar zu Eh - ren. Un - heil zu
Str. Hlzbl. Hrf.
p
385
weh - ren, Gu - tes zu meh - ren, steigt sie her - nie - der auf
weh - ren, Gu - tes zu meh - ren, steigt sie her - nie - der auf

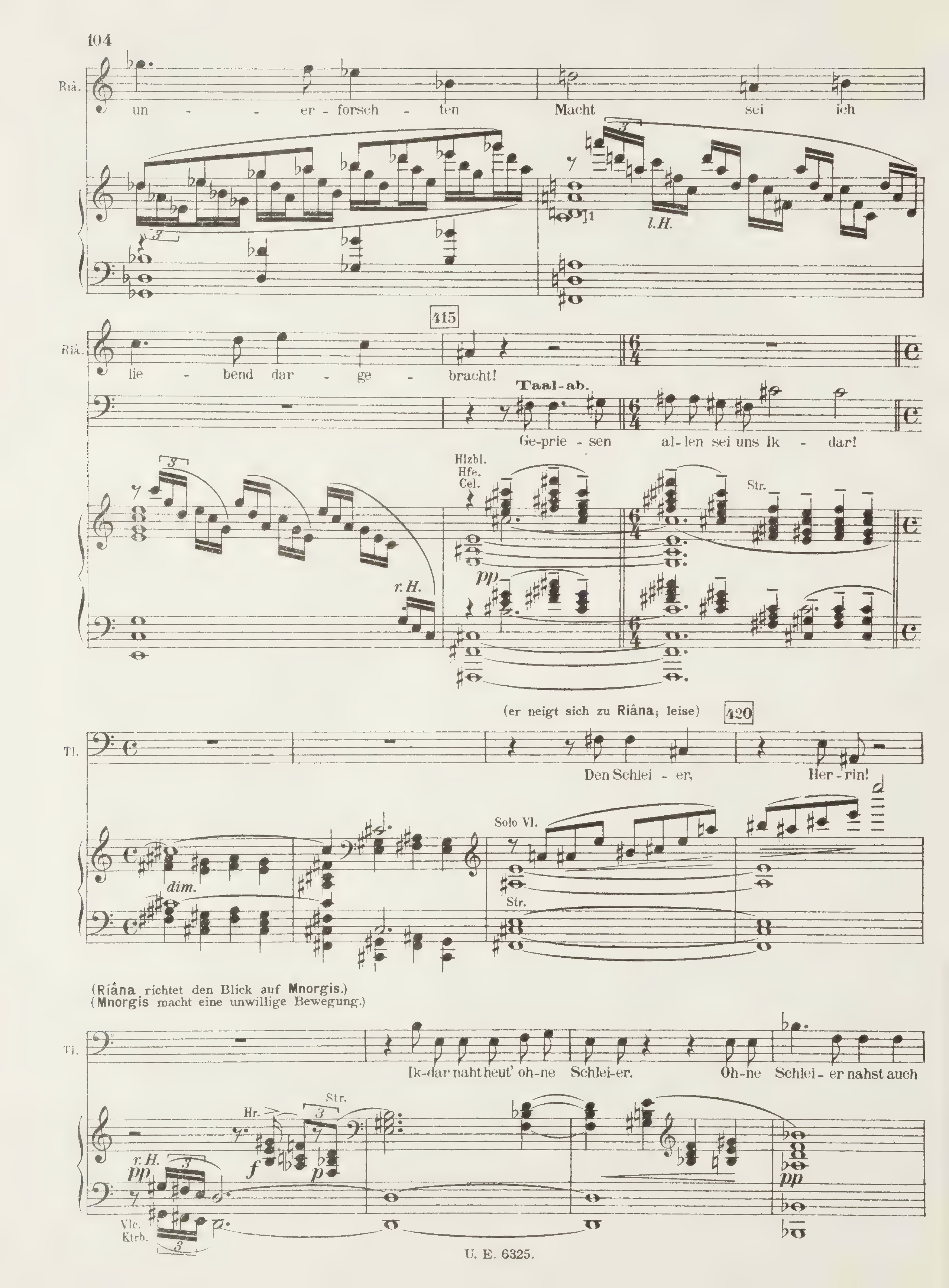

blu - - mi - ger Au.
blu - - mi - ger Au.
cresc.
390
Leuch - ten - de Flam - men, lo - dert zu - sam - - men,
Leuch - ten - de Flam - men, lo - dert zu - sam - - men,
mf
brün - - sti - ger Glut, zeu - gen-des Blut!
brün - sti - ger Glut, zeu - gen-des Blut!

395 **6. Auftritt.**

(Riâna erscheint in prächtigem Festgewand aus duftigen Schleiern, verhüllt, von Mnorgis und Taal-ab geleitet, von rechts, auf der ersten Treppe, bewegt sich zur Mitte auf der obersten Treppenstufe; Gefolge füllt den Hintergrund. Riâna steht links vorne, Mnorgis links, Taal-ab rechts von ihr.)




405
Riâ.
Göt - - tin!
Was noch keusch dein
r.H.
Hfe.
Str.
l.H.
Schoß ver-hüllt,
wird es
rein und keusch er -
füllt?
Göt - - tin,
mf
410
nimm mich gnä - dig an,
dei - - ner
pp


Riâ.
un - - er - forsch - ten Macht sei ich
l.H.
415
Riâ.
lie - bend dar - ge - bracht!
Taal-ab.
Ge-prie - sen al - len sei uns Ik - dar!
Hlzbl.
Hfe.
Cel.
Str.
pp
r. H.
(er neigt sich zu Riâna; leise)
420
Tl.
Den Schlei - er, Her - rin!
Solo Vl.
dim.
Str.
(Riâna richtet den Blick auf Mnorgis.)
(Mnorgis macht eine unwillige Bewegung.)
Tl.
Ik-dar naht heut' oh-ne Schlei-er. Oh-ne Schlei - er nahst auch
Hr.
Str.
r. H.
pp
f
p
pp
Vlc.
Ktrb.


425
(Riâna richtet einen Blick auf den finster schweigenden Mnorgis.)
Tl.
du, wie die Schön - heit wie die Lie - be, die heut al - len zu - ge-hört.
Hlzbl.
p
rit.
Sehr Mäßig.
(Im Hintergrund blickt das Volk schweigend_ neugierig herüber.)
Str. m. Dmpf.
(Riâna hebt die Arma hoch, läßt hinter sich den langen Schleier zu Boden gleiten, steigt drei Stufen tiefer, so das der Schleier leuchtend die schwarzen Marmorstufen bedeckt.)
430
pp
l.H.
Hlzbl. pp
Pos.
pp
Vl. Hlzbl.
tr
l.H.
(Saôthi steht unsichtbar unter dem Volk rechts vor der großen Treppe.)
Saôthi. (in extatischem Aufruf)
Mein Bild! Mein Bild!
cresc.
ff

(Schweigen lähmt alle. Nichts regt sich. Mnorgis blickt in drohender Haltung nach dem Rufer. Riana steht wie eine Götterstatue mit geradegehaltenem Kopf und niederhängenden Armen. Taal-ab blickt wie mahnend nach der Stelle des Rufes.)





wie - der, neigt zu uns sich mensch - lich - mild.

zeigt sich gnä - dig wie - der, neigt zu uns sich menschlich-mild.

wie - der, neigt zu uns sich mensch - lich - mild.

Ik - dar zeigt sich gnä - dig wie - der, neigt zu uns sich mensch - lich-mild.

Fl. Ob. Str. Fl.

450

(niederkniend)

(Riàna durch die Seltsamkeit der Begrüßung erschüttert, blickt wie im Traum umher.)

f Ik - dar, hö - re un - ser Flehn!

f Ik - dar, hö - re un - ser Flehn!

f Ik - dar, hö - re un - ser Flehn!

f

mf

Ob. E. Hr. *p*

Taal-ab.

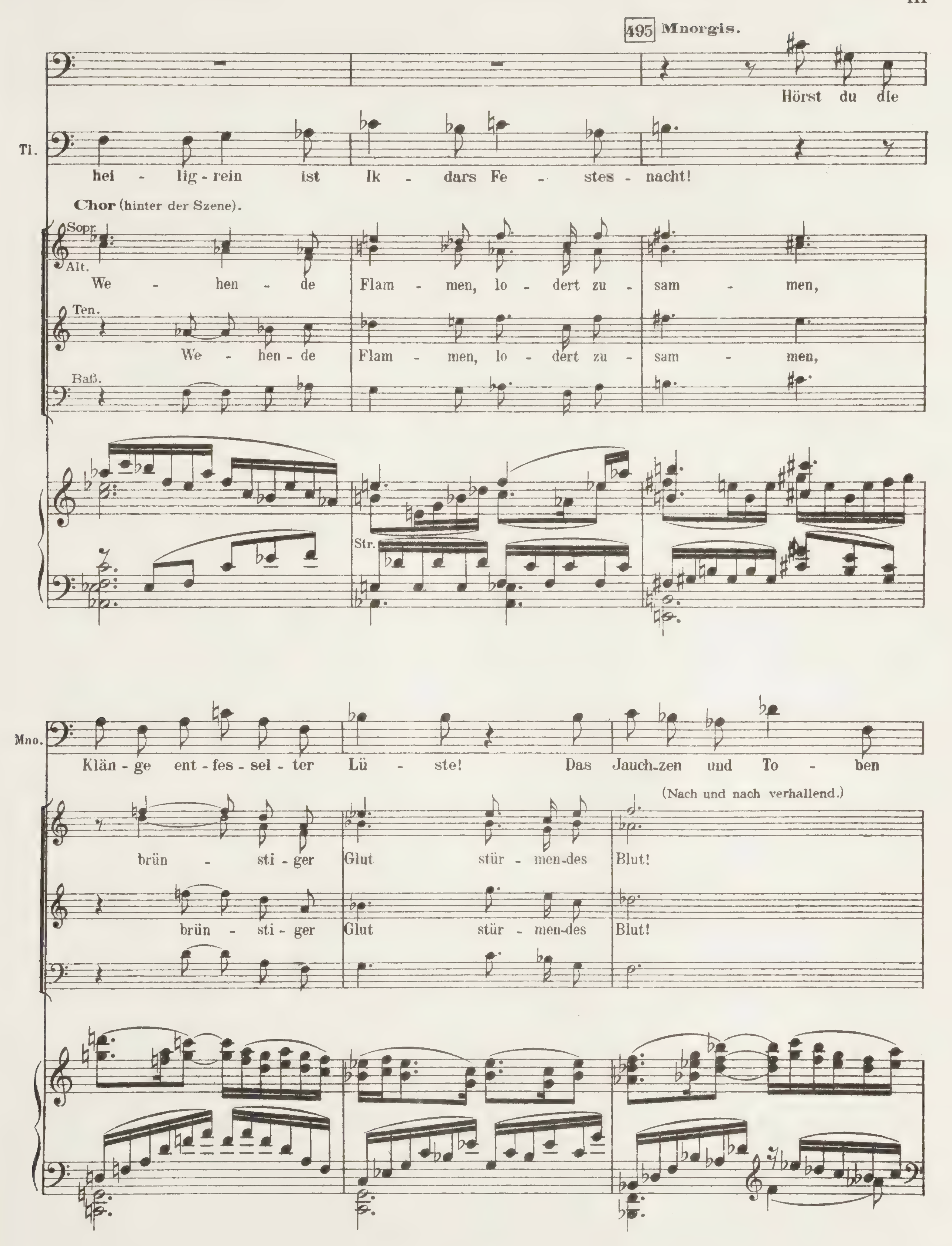
Zum Fe - ste, Her - rin!

Str. *p* Fag. Kl. l. H.


455
Tl.
Das war-ten-de Volk be-gehrt sei-ne Schwe - ster! die Ik -
l. H. Ob.
l. H.
Vlc. Kb.
460
Mnorgis.
Hastig.
Der gaf-fenden Men - ge, den
- dars Schwe-ster, Göt - tin und Weib!
Str. Hlzbl.
Mno.
gie - ri-gen Au - gen, den tasten-den Hän - den sie preis zu-ge - ben!
Hr.
Pos.
465
Nimmer-mehr!
Taal-ab.
Die Sit - te lehrt es und
Trp.
sfpp


470
Mno.
Tl.
Nein! Nimmer mehr! Nim - mer -
Ik - dar will es! Herr!
fp
mehr!
Ik - dar ist die Her - rin al - ler,
p
475
al - les schützt sie. Al - les zwingt sie! Je - des Frev - lers
pp
sfz
Langsamer werdend.
480
Hand ver - dorrt. Her - rin, fol - ge Ik - dars Stimme, die sich dich zum Bild er -
Ob.
Hlzbl.
p


(Riâna schreitet langsam, wie ohne eigenen Willen, durch das kniende, wie betend zu Boden blickende Volk und geht links vorne ab.)
Mäßig.
Tl.
kor!
Hlzbl. Str.
pp
Hfe.
485
cresc.
Mnorgis (will ihr nach. Zu Taal-ab).
Du bleibst?
Taal-ab.
Ich blei - be! Al - lein in
Hr.
sfz
Br.
490
Tl.
Ik-darsSchutze wan-delt sie, ge - schützter als von al - ler ird'schen Macht, denn
Fl.
Pos.
pp
Str.


495
Mnorgis.
Hörst du die
Tl.
hei - lig-rein ist Ik - dars Fe - stes - nacht!
Chor (hinter der Szene).
Sopr.
Alt.
We - hen - de Flam - men, lo - dert zu - sam - men,
Ten.
We - hen-de Flam - men, lo - dert zu - sam - men,
Baß.
Str.
Mno.
Klän-ge ent-fes-sel-ter Lü - ste! Das Jauch-zen und To - ben
(Nach und nach verhallend.)
brün - sti-ger Glut stür - men-des Blut!
brün - sti-ger Glut stür - men-des Blut!


500
Mno.
des stür - men - den Bluts!?
Taal-ab.
Al - les ist Ik - - dar!
Jauch - zend dem
Jauch - zend dem Le - ben lie - bend er - ge - ben, ju - beln - de
Jauch - zend dem Le - ben lie - bend er - ge - ben, ju - beln - de
Jauch - zend dem
Tl.
Sie lenkt zum Gu - ten, sie treibt zum Bö - sen des
Lust sprengt uns die Brust!
Lust sprengt uns die Brust!
Str. Hlzbl.
Hfe.


505
Tl.
Men - schen Ge - schick! Ge - prie - sen Ik - dars
Fl.
mf
510
Mnorgis (in rasendender Eifersucht entflammt).
Hastig.
f
Mein Au - ge sieht und mein Arm
Tl.
wun - der wir - ken - de Kraft!
Hastig.
Kl.
Str.
f Hlzbl.
(er stürzt Riâna wild nach; das Gefolge rasch hinter ihm, das Volk erhebt sich und drängt nach.)
Mno.
schützt!
(gläubig)
(geht ruhig rechts vorne ab)
Tl.
Nur Ik - dar wal - tet!
sfz
fz
sfz
515
l. H.


7. Auftritt.
Ruhiger.
Ob.
Fl.
520
Str.
pp
Sehr gemäßigt.
Cel.
525
(Riana kommt langsam von links, steigt einige Stufen empor, blickt nach dem in
Fl. Kl.
E. Hr.
Hr.
Str.
seltsamem Licht scheinenden Ikdartempel und wendet sich ruhig, doch seelisch bewegt um.)
Sehr ruhig.
Riana (tief, sinnend)
530
Hei - lig ist der See - le
Kl.
3 Solo Vl.
Sch - nen, hei - - lig ist des Blu - tes Trieb.
rall.
535
Ria.
Str. Holzbl.

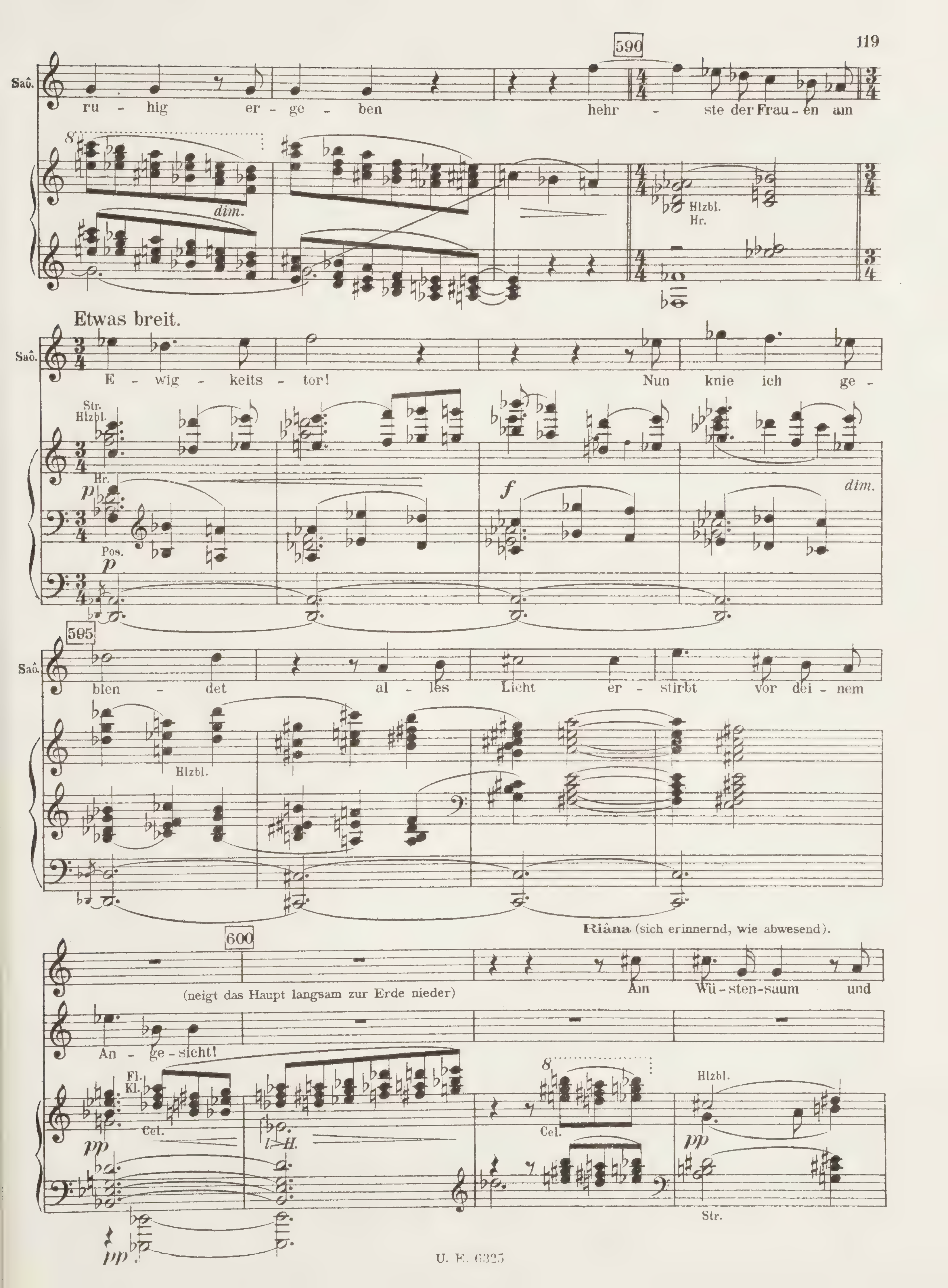

Riâ.
Ik - dar, sich, wie sich das Le - ben
r. H.
l. H.
pp
540
wun-der-selt-sam uns ver - wirrt! Horch ich die-ser ei - nen Stim - me?
545
Fol-ge ich dem an-dern Ruf? Du nur weißt es, lich-te
Fl.
Ob.
mf
550
Göt - tin, die uns aus dem Dun - kel schuf!
Fl.
Kl.
Hr.
Fag.
Kl.
p


555
Riâ.
Lei - se he - ben sich die Schlei - - er,
Str.
Holzbl.
Hr.
p
Hrf.
scheu be - wegt sich al - ter Grund: In ge -
heim - nis - vol - ler Fei - - er
pp
(Saôthi erscheint, wie magisch angezogen, rechts vorne und schreitet, von ihr unbemerkt, langsam, feierlich auf sie zu.)
560
gib uns dei - nen Wil - len kund!
dim.


(ganz higegeben)
Riâ.
Of - - fen dei - nem Wink und Wor - te
p
6
565
rall.
liegt die See - le dir be - reit, al - les
3
pp
Sein am heil' - gen Or - - te ist nur
rit.
dei - nem Dienst ge - weiht.

8. Auftritt. (Saôthi kniet vor ihr nieder und breitet die Arme. Riàna erkennt ihn nicht, will sich abwenden und muß doch bleiben.)




590
Saô.
ru - hig er - ge - ben
hehr - ste der Frau - en am
dim.
Hlzbl.
Hr.
Etwas breit.
E - wig - keits - tor!
Nun knie ich ge -
Str.
Hlzbl.
Hr.
p
f
dim.
Pos.
p
595
blen - det
al - les Licht er - stirbt vor dei - nem
Hlzbl.
Riâna (sich erinnernd, wie abwesend).
600
(neigt das Haupt langsam zur Erde nieder)
An Wü - sten-saum und
An - ge - sicht!
Fl.
Kl.
Cel.
pp
l.-H.
Cel.
Hlzbl.
pp
Str.
pp

605

Riâ. fern den Men - schen, aus to - ten Fel - sen tratst du her - vor, stan - dest ver - lo - ren in

610

Riâ. in - ne - rem Schaun. Dort traf sich der Blick und haf - tet blei - bend in tief - ster See - le!

p fp

Leidenschaftlich bewegt.

Saôthi (springt lebhaft auf).

615

Er - lö - ste zum Le - ben den Tod - ver - sunk - nen!

mf

Saô. Trieb neu das Blut mir be - le - bend durchs Herz! Weck - te das


620
Saô.
Au - ge zu strah-len-der Schö - ne! Schuf mei - ne
Hr.
Riâna (in plötzlicher Angst).
Flie - he! Ent -
(breitet die Arme sehnend nach ihr)
Saô.
Träu - me zu schaf - fen-der Kraft!
l.H.
625
(sieht sich angstvoll um)
Riâ.
wei - che! Fürch - te den Tod!
(jubelnd)
Saô.
Nun leuch-tet das Le - ben, nun
l.H.
630
Saô.
gibt es nicht Tod! Nun rau-schen die Strö - me schaf-fen-den Le - bens! Hei -



Riâna (voll Angst).
Flie - he
Saô.
- lig hält uns die E - - - - wig - keit!
v.o.
Riâ.
Ent - wei-che!
635
Nimmer ver - ei - - ne uns
p
Riâ.
su - - chend der Blick!
Saôthi (vergessen).
Mein! Auf
Breit.
rit.
640
Saô.
e - - wig un - ver - lo - - ren!
ff

Riâna (will ihn abdrängen).

Tö - test uns bei - de, mor - dest auch mich!

Trp. sfz sfz mf

Etwas hastig.

Saôthi (extatisch).

645

Füh - le, wir le - ben in E - wig-keit!

Str. Hlzbl. Hr.

Ganz frei und sehr langsam.

(Piosi's Stimme klagend im Verlust und liebend warnend, wie aus weitester Ferne verhallend.)

Piôsi.

Sa - ô - thi!

(Riâna horcht erschreckt auf.)

Leidenschaftlich bewegt.

(schüttelt ernst den Kopf, dann stürmisch.)

Saô.

Nim - mer

Ganz frei und sehr langsam.

fffpp ppp

Hlzbl. pp Br.

Leidenschaftlich bewegt.

Str. Hlzbl. Hr.

650

Saô.

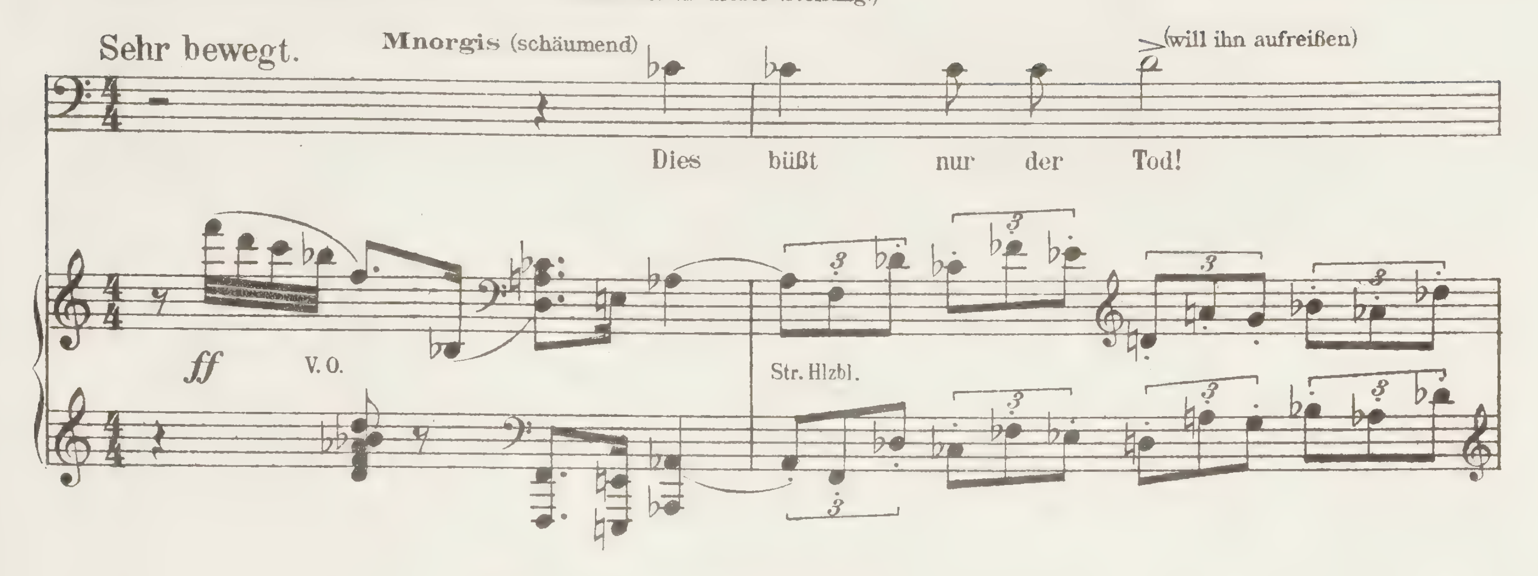
hält uns, was frei wir ge - sprengt!


Saô.
Was je uns be - engt in kar-ger Haft, fällt nie-der und
655
stirbt!
Frei trägt uns der
Mäßig.
Traum, ob Zeit, ob
Hzbl.
Str.
fp
p
Raum in see-len-tief - ste E - - - wig-keit!
660 Sehr mäßig.
rit.
(wirft sich
f
mit gebreiteten Armen anbetend vor ihr nieder.)
Noch langsamer.
(Riâna sieht gebannt auf ihn nieder.)
p rit.
dim. rit.

9. Auftritt.



(Mnorgis stürzt rechts vorne herein und erblickt sie in dieser Stellung.)



Riâna (erschreckt zusammenfahrend).

Mnor-gis!

(sinnlos rasend)

Mno.

Frech - ster der Läst - rer!

Str.

f

Trp.
Hr.

Breit.

670 Saôthi (schmerzvoll).

Traum!

(reißt ihn auf)

Mno.

Wagst sie zuschän-den vor meinem Blick!

Breit.

f

r. H. rit.

f


Saô.
Traum!
(schäumend)
Mno.
Frev - ler! Zu En - de!
p
(zu den Schergen)
Das Licht des Ta - - ges grüß ihn in
fp
675
(zu Riâna, boshaft)
frei
Nacht!
Das Fel - sen-ei - land
l.H.
f Hlzbl.
Hr. Pos.
6
fp Trp.
colla parte
Saôthi.
Im Zeitmaß.
Traum!
Traum!
Riâna (fassungslos).
(Schergen ergreifen Saôthi)
Herr,
rit.
3
bie - te dir Ru - he nach lär-men-dem Fest!
Im Zeitmaß.
Hlzbl.
Ob.
Fl.
p
rit.
Str.


680
(bestimmter)
Riâ.
was tat er?!
Was ver-brach er, daß du sein Le - - ben, sein
(flammend)
Mno.
Was er mir tat?
Ob.
685
jun - ges, rei - nes zum Op-fer for - derst!?
(schmähend, höhnisch)
Sein rei-nes Le-ben! Sein
sfz
Cel.
Kl.
p
(Allmählich sammelt sich Volk von allen Seiten an.)
(voll Hoheit)
Ich seh' sei-ne Un - schuld,
(teuflisch)
jun-ges Le-ben! Du bit-test für ihn!?
Hlzbl.
Ob.
sfz
Fag.
p
p
mf


690
Hastig.
Riâ.
doch dei-ner Ver - blen - dung ra - sen - de Schuld!
(voll boshaftem Mißtrauens)
Mno.
Du
Hastig.
Hlzbl.
sfz p
f
Hr.
(ruhig, bestimmt)
Riâ.
Ich for - dre sein
Mno.
bit - test für ihn!?
l.H.
695
Riâ.
Le - - ben!
(sinnlos schreiend)
Mno.
Zum Tod! Zum Tod!!
Hlzbl.
Hr.
Trp.
ff
sfz
ff
Pos.
Trp.
Vla.
Ktrb.
Fag.
ff

(Schergen wollen Saôthi rechts vorne abführen. Das Volk nimmt murrend eine drohende Haltung gegen Mnorgis ein.)

(sinnlos rasend)

Mno. Zum Tod!!

CHOR.

Sopran. Tod!? In Ik - dars heil' - ger Nacht!?

Alt. Tod!? In Ik - dars heil' - ger Nacht!?

Tenor. Tod!? In Ik - dars heil' - ger Nacht!?

Baß. Tod!? In Ik - dars heil' - ger Nacht!?

Volles Orch.

(drohend aufgerichtet)

Mno. Zum Tod!! Ich! Der

(drohend) Ik - dar rich - tet! Ik - dar straft!

(drohend) Ik - dar rich - tet! Ik - dar straft!

(drohend) Ik - dar rich - tet! Ik - dar straft!

(drohend) Ik - dar rich - tet! Ik - dar straft!

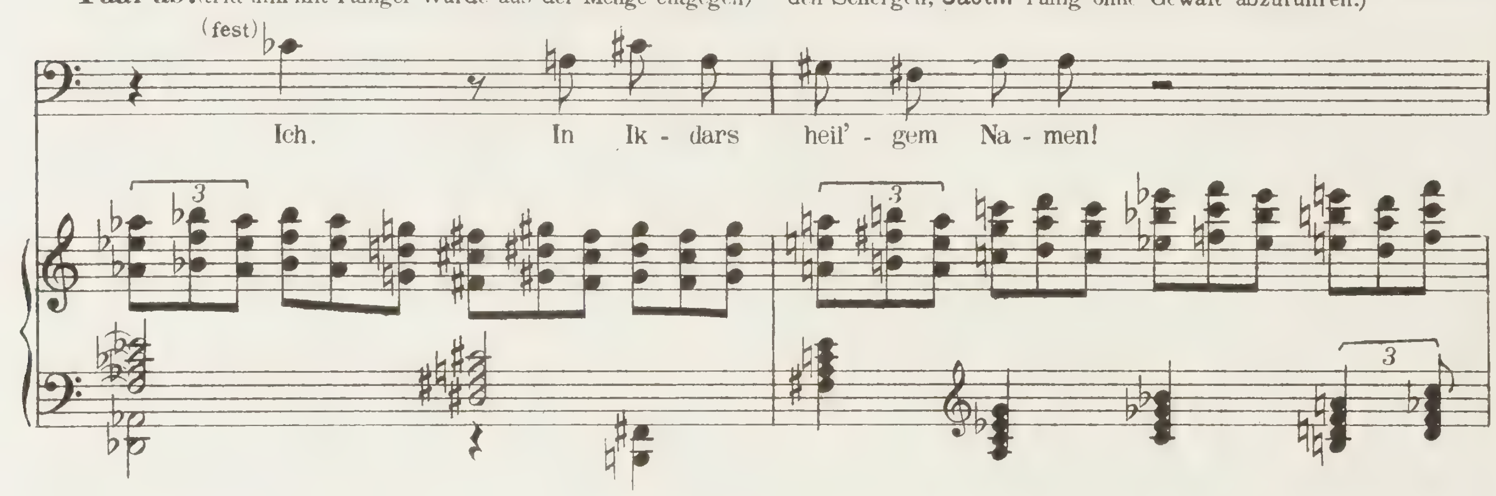
dim.

Trp.



Taal-ab. (tritt ihm mit ruhiger Würde aus der Menge entgegen)

(Mnorgis sieht ihn flammend, doch gebannt an. Taal-ab bedeutet den Schergen, Saothi ruhig ohne Gewalt abzuführen.)






Tl.
sün - digt,
Men - - schen sind des
p
p
Tl.
Rechts ent - mün - - digt:
Ik - - dar rich - tet,
pp
710
Tl.
Ik - - dar
straft!
12
8



Breiter.
(Mnorgis steht Aug' in Aug' mit ihm, bezwingt sich schäumend, teuflisch unter einem Gedanken.)
f
cresc.
715
r. H.
l. H.
Mnorgis (höhnisch)
Ja. Er le - be! Le - - be!!
(Fährt dro-
fff
l. H.
pp
cresc.
mf
hend mit der geballten Faust auf.)
Vorhang fällt rasch.
sehr lang
720
l. H. Trp. Pos. Hr.
cresc.
V.O.
cresc.
fff
Ende des zweiten Aktes.

Dritter Akt.


Scharf, mäßig.
Picc.
Fl. Kl.
Ob.
r. H.
Hr. Vlc.
Ob.
Hr.
immer langsamer
rit.
Kl.
Ruhig bewegt.
Str. Hlzbl.
Hr.


l.H.
p
p
Kl.
mf
l.H.
cresc.
8
8
V.O.

ritard.

fff l.H. r.H. Hr. Pos.

Im Zeitmaß.

Trp. l.H. dim. l.H.

Vorhang auf. (Die Bühne stellt ein felsiges Plateau dar, links wird sie von rotgelb schimmernden starren Felsenmassen abgeschlossen, die, in der Mitte gespalten, von niedriger Höhe an, ein natürliches gerades Tor bilden. Vorne links, mit der Hinterseite gegen die Zuschauer, ein riesiger farbiger Marmorblock, aus dem Saôthi sein Riânabild fast fertig gehauen hat. Rechts steht ein hoher Baum, der seine langen Zweige niederhängen läßt; sie bilden eine riesige liegende Krone. Den Hintergrund bildet blauweißes Meer hinter zackig aufragenden Klippen mit unendlich weitem Horizont. Rechts hinten, führt ein schmaler, felsiger Klippenstreif, etwas gebogen, weit ins Meer. Volle Sonne vor Mittag. Einige Wochen später.)

Langsam. Ruhig.

Vl. Cel. pp Hr. gest.

(Ein Kahn taucht plötzlich lautlos links vor der Felsengruppe auf. Aus ihm steigen Mnorgis, zwei Begleiter und vier Faustknechte. Der Kahn verschwindet.)

1. Auftritt.

p Hlzbl. Vlc. Ktrb.


Mnorgis (kommt in die Mitte der Bühne, sieht rechts und links, höhnisch).
Wo weilt der Narr?! Mit sei-nem Werk, mit sei-nem Seh-nen, mit sei-nen
p
Mno.
Träu-men!
(tritt vor das Bild)
Noch nicht vol-len-det,
f
Ob.
Belebt.
(betrachtet das Bild genauer)
Mno.
nicht reif dem Tod!?
p
Str.
Mno.
Dies ist nicht Ri-â-na!
So sah ich sie nie!
Str.
Hlzbl.


(lacht)
(gebannt)
Mno.
Ha, ha! Der tö - ri - ge Tor! Und
Fl.
Kl.
fp
doch! So wird sie, seit Ik - dars Fest, der fer - ne
pp
Blick in E - - - wig - kei - ten, wie ei - ne Göt - tin!
Str. Hlzbl.
cresc.
Breit.
(schreit)
Drängend.
Es ist Ri - â - - - - na, ist ih - re See - - - le, die er mir
f


Mno.
stahl, ihr won-ni-ger Leib, den sie mir wei - gert!
(wütend)
Hast du sie ge-bannt in kal-tem Stein, daß all ihr Füh-len ganz mir er-
Kl.
Hr.
(will das Bild zerschmettern)
losch; ich lö-se den Trug, der mich um-droht, ich schlag mit dem
Holzbl.
Vl.
r. H.
Vlc.
Ktrb. Fag.
(bleibt mit erhobenem Arm stehen, Aug in Aug mit dem Bild; dann senkt er den Arm und lächelt verächtlich)
Langsam.
Bild den Zau-ber zu Tod!
Hr. gest.
Pk.


Mno.
Den star-ren Stein?
Das tö-rich-te Werk? Nein!
Vl. Cel.
pp
Hlzbl.
p
Beschleunigt.
(geht von dem Bild gegen die Mitte der Bühne fort)
Nein!
Be - irrt mich ein Wahn?
Kl.
sfz
E. Hr.
Äng - sten mich Träu - me!
Klar muß ich
Vl.
Hlzbl.
(winkt die zwei Begleiter an sich heran, die vier Faustknechte bleiben unbeweglich im Hintergrund drohend aufgepflanzt)
se - hen, se - hen und wis - sen!


Etwas belebter.
Mno.
Ri - â - na ent - biet ich hier - her! Das Fel - sen-ei - land,
Str.
sfz
Br. E. Hr.
Hr.
(tritt vor)
wie es ihr Wunsch, er - schau - e sie hier! Lebt er in
sfz
p
r. H.
Hr.
Vlc.
Ktrb.
ih-rer See - - le, wie sie in sei - nem Bild, treibt ir-res Ver -
3 Kl.
sfz
p
ges - sen in se - li-gem Schau-en sie Brust an Brust;
Trp.
Pos.
mf
Ob.
Kl.
r. H.
l. H.
f
Hr.
Pos.

Mno.

dann trügt mich kein Wahn, dann lösch ich die Qual in er - lö - sen-der

f

(zu den Begleitern)

Mno.

Ra-che! Ri - â - na ent - biet ich hier - her!

f Volles Orch.

fp

(Der Kahn taucht links auf, die Begleiter eilen in ihn. Mnorgis winkt den Faustknechten, die hinter ihm rechts verschwinden.)

Langsam.

sfz

pp *pp* Hr. ged.

l. H.

pp Vlc. Ktrb. pizz.

Hlzbl.

2. Auftritt. (Saôthi kommt langsam wandelnd, mit schlaff herabhängenden Armen, traumselig verloren, von links, wendet sich vorne rechts gegen die Felsengruppe und das Meer.)




Saô.
Traum - land! Schim-mernd das wei - - te, blau - wei - ße
Hlzbl. pp
l.H.
Meer, ruh - voll be - wegt,
Hr.
r.H.
e - wig le - bend, e - wig blei - bend,
p
flü-sternd um-rau - schend die E - - wig-keit!...
Vl.


Mäßiger.
Saô.
Ra - gen-de Fel - sen! Röt-lich leuch-tend im Glanz der vol-len, gol - de-nen
Str. Hlzbl.
Hr.
pp
Hlzbl.
Vlc.
Ktrb.
pizz.
Son - ne, wuchtend ge - türmt zu un-end - li-cher Fels-wand, e - wig und schwer!
Vl.
Pos.
p
Bewegter.
(in fiebriger Vision)
Dort ragt das Tor der E - wig-keit!
Ob.
sfz
f
Fl.
Kl.
Fag.
Dort harr-te das Weib mir reg - los ent - ge - gen! Dort sank ich vor
r. H.


Saô.
ihr in sel' - ges Ver - ges - sen, in e - wi - ge Nacht,
Str.
Hr.
(voll brennender Sehnsucht)
rit.
in e - wi - ges Glück! Wo bist du!
rit.
Br.
pp
Wo bist du! Mein Au - ge er -
Ob.
sah dich, nur dich, nur dich!
Hr.


Saô.
Dann sank mir die Welt, ver-rausch-te die Zeit, du bliebst in mir, all-
pp
ei - ni-ger Schön-heit e - wig haf-ten-des Bild! Nur ei - nen
p
Blick aus dei - - ner See - le, zu letz - ten
Fl.
l.H.
Hfe.
pp
Glük - kes Lust und Leid!
Vl.
Fl.Ob.
p
8


(aufjubelnd)
Saô.
Du bist mir nah! Ich füh - le dich!
(eilt heiß vor Lust zu seinem Bild und be-
Saô.
Wie ich dich sah, schaf - fe ich dich!
cresc.
V. Orch.
ff
ginnt zu arbeiten)
Etwas breiter.
rit.
p
p Vl. Solo.
l.H.

3. Auftritt. (Ein Kahn taucht von links plötzlich auf. Riânâ entsteigt ihm in weißfließendem Gewand. Der Kahn verschwindet.)





(eilt auf sie zu)
Saô.
Mei - - - ne Göt - tin!
Vl. Hlzbl.
Hfe.
fp
Riânâ (wie etwas Unfaßbares ausdrückend).
Du lebst!?
(voll freudiger Kraft)
Saô.
Ich le - be se - - lig in dei - nem
Kl.
pp
Str.
Riâ.
Du lebst_ und_
Saô.
An - schaun!
Fl.
pp
Hr.



hier?
(mit glücklicher, siegender Kraft)
Se - - li-ges Land tat sich mir auf, wie mein
Fl.
Pos.
E. Hr., Br.
Mäßig.
(verwundert)
Das Fel - sen -
Traum es er - schaut!
Mäßig.
Vl. Solo, Fl.
Fag. Br.
Str.
r. H.
ei - land, das mir der Wunsch nächt - li - cher Träu - me schuf, lebt es in


immer mäßiger.
(leise, in tiefstem Sinnen)
Riâ.
dir?
See - le in See - le in - nigst ver -
(selig-schwelgend)
Saô.
In dir, in mir ist es nur eins!
immer mäßiger.
Str.
pp
pp
Stürmisch.
Riâ.
eint!
(jubelnd)
Saô.
Eins uns-re See - - le seit al - lem Be - ginn,
Stürmisch.
Hlzbl. Str.
pp
mf
Hr.
(erschauernd)
rit.
Riâ.
Ist dies der
Saô.
eins uns - re See - le zum En - de der Zeit.
rit.
sfz


Langsam. Belebt.
Riâ.
Tod?
(in überschäumender Kraft)
Saô.
Bangender En - ge zwin - gen - de Fel - sen fal - len
Langsam. Belebt.
pp Hlzbl.
Str Hr. fp
kraft - los von mir!
Na - gen - de
Hlzbl.
Hr. f
Zwei - fel lö - sen froh sich zur Tat!
Str.
Volles Orch.
f
Riânâ (mit tiefstem Mitgefühl).
Un - se - lig Se - li - ger! Scheu - che den Traum!
p
p
l. H.



153
Riâ.
Sin - - ken die Schlei - er trü-gen-den Wahn's, lau-ert Ver-
Vl. Solo.
Hfe.
cresc.
rit.
der - - ben, Un - - heil der Ra - che, wie nie sie er-
Hlzbl.
pp
Hr.
In bewegtem Zeitmaß.
lebt!
Saôthi (in freudig stolzem Ausbruch).
Se - lig-ste Frau! Se - lig - ste Göt - tin! Er
In bewegtem Zeitmaß.
Str. Hlzbl.
Hr.
mf
(weist auf sein Werk hin)
Saô.
fül - lung des Wun - - ders ward mir zu - teil!
p
U.E.6325.

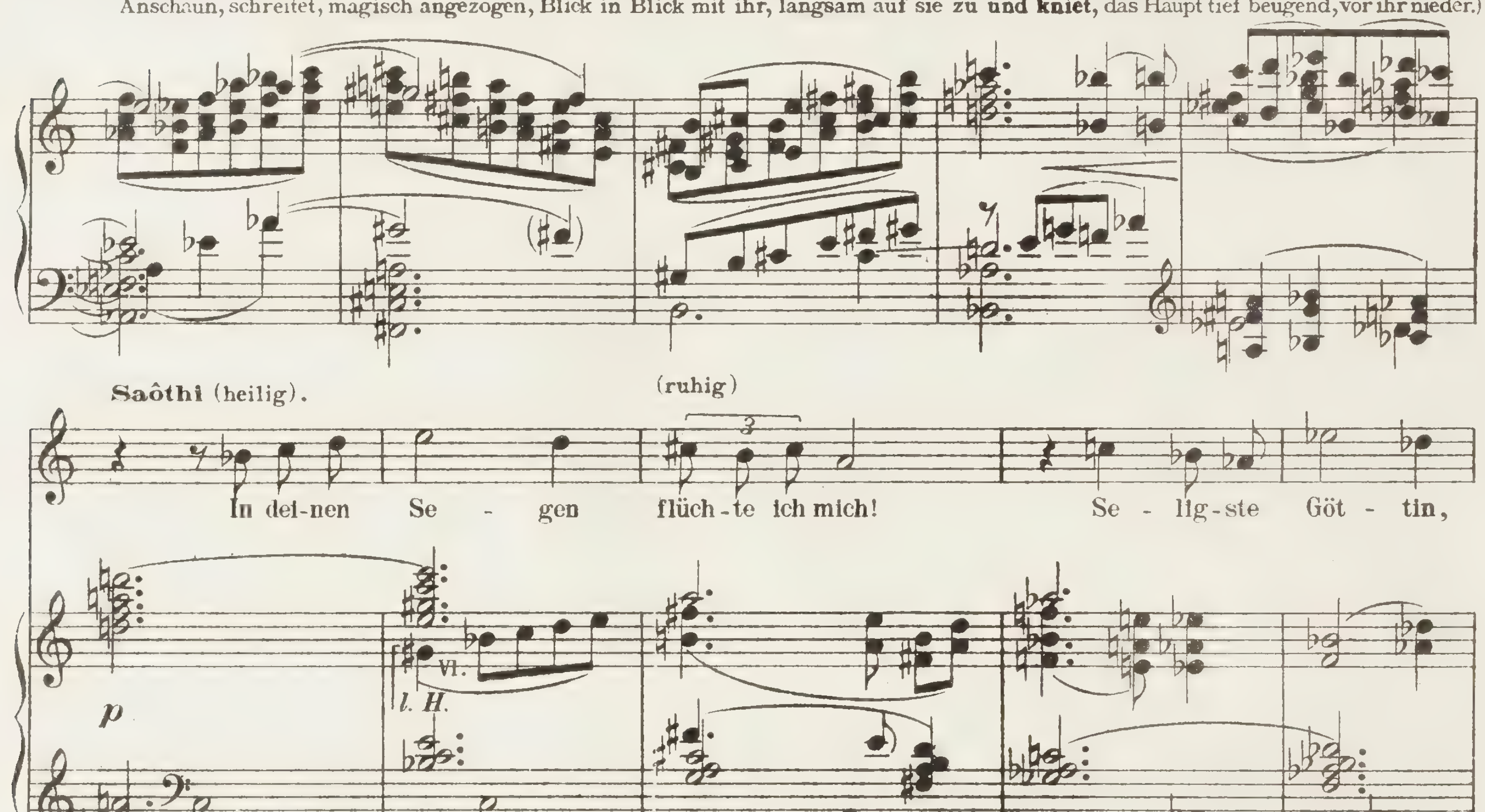
Riânà (eilt einige Schritte zu dem Bild hin, aufjubelnd).


Saôthi (in seligster Ekstase).
Dich sah ich war - ten, se - lig - ste Frau,
Fl.
p
Hr. Fag.
Vlc. Ktrb. pizz
Saô.
dich sah ich lie - bend ent - ge - gen mir
Fl.
Vl.
Saô.
har - ren am E - wig - keits - tor!
cresc.
p
Str. Hlzbl.
Langsam.
Riânâ (selig vergessen, ganz diesem Gefühl hingegeben).
Weit ver-weht al-les Weh! Lust! Lust! Und E - wig - keit!
(von seligem Schauer ergriffen)
Saô.
Weit ver-weht al-les Weh! Lust! E - wig - keit!
Langsam.
Fl.
Kl. Fag. pp
Vl.
Vlc.

(Riânâ breitet allumfangend ihre Arme und steht reglos. Saôthi breitet die Arme in seligster Lust, steht trunken in ihrem



Anschaun, schreitet, magisch angezogen, Blick in Blick mit ihr, langsam auf sie zu und kniet, das Haupt tief beugend, vor ihr nieder.)



(Riânâ steht gerade, reglos, blickt wie in fernste Ferne über ihn hinweg, legt die Fingerspitzen ihrer herabhängenden Hände leicht auf seine Schultern, innigst ergriffen, vollmenschlich - einfach.)




Riâ.
seg - net mit al - lem Se gen, den je ein Weib dem Man - ne
Fl.
Cel.
Vl.
Hr. gest.
f
pp
(Sie verharren reglos in ihrer Stellung)
Riâ.
trug.
Fl.
Cel.
pp
Kl.
pp
dim.
4. Auftritt.
Schnell.
Mnorgis (stürzt von rechts wild herein).
(reißt Saôthi ungestüm auf.)
Saôthi.
(steht ruhig, wie im Traum und läßt kein Auge von Riânâ.)
(schäumend)
Ver-ruchter! Hin - weg! Nun
ff Volles Orch.
Trp.
Hr.
Pos.
ff
Str.
Hlzbl.
Hr.
f
Riânâ (hat ihre Haltung nicht geändert und blickt Mnorgis wie einen Fremden an.)
(zu Saôthi)
Mno.
sah ich die Tat! Du stahlst mir mein Weib, daß all ihr Füh - len ganz mir er -
sfz
Kl. Str.
sfz
Fag.
Vlc.
sfz
Hr.
sfz
sfz

(zu Riânâ)

Mno.

losch! Du gibst zu der See - le ihm dei - nen

Fl.

f

Mno.

Leib, daß all dein Glü - hen für ihn nur strömt!

mf Str.

f

Kl.

Bestimmt.

Mno.

Nun trügt mich kein Wahn: ich lö - sche die

sfz Hr.

f

(will sich auf Saôthi stürzen)

Mno.

Qual in er - lö - sen - der Ra - che!

cresc.

Volles Orch.

ff


Riânâ (hebt mit großer, ruhiger Gebärde den linken Arm.)
(hält ein, zu Riânâ.)
Mno.
Ver-wirkt war sein Le - ben, du for-der-test
scharf
sfz
f Trp. Hr.
f
Saôthi (steht weltentrückt, liebend da.)
Mno.
Gna - de! Wird so die Er - fül-lung des Wun-sches ge - lohnt!?
Kl. E. Hr.
r.H.
f
l.H.
Saôthi.
(glückselig lächelnd)
rit.
Ruhig.
O, lich-te He - rin, so schreckt nur ein
Mno.
Aufs neu-e ver-wirkt, verfällt es dem Tod!!
Str.
Trp. Hr. ged.
ff
Kl.
Pos.
pp
dim. e rit.
zurückhaltend
Saô.
Traum der glück - lich sich löst zu e - wi-ger Lust
(ausbrechend)
Mno.
Er
Fl.
pp
Kl.
Hr.


Plötzlich belebt.
Mno.
ster - be im An-schaun des tief-sten Glücks! Aus Mit-tags Hö - he stür - ze die Son-ne in
Hlzbl. Str.
Pos.
Riânâ (hebt majestätisch die ausgestreckte Linke.)
(Er winkt. Von rechts springen vier Faustknechte hervor.)
Sein Le - ben ist
Mno.
e - - wi - ge Nacht!
Trp.
Hr.
Pos.
(Saôthi steht unbeteiligt, lächelnd, in glücklichem Gefühl, daß sich der beängstigende Traum lösen werde.)
Riá.
mein!
Fl. Ob. Kl.
Kl. Ob.
Fag. Vlc. r. H.
(Mnorgis steht erstarrt. Die Faustknechte erstarren in ihrer Sprungstellung, Mnorgis nimmt Riânâ und Saôthi scharf in's Auge, ein teuflischer Gedanke blitzt in ihm auf.)
Mnorgis (mit wollüstiger Ironie.)
Sein Le - ben sei
dim.
Pos.
Str.


5. Auftritt.
Bestimmt.
(macht den Faustknechten ein Zeichen. Sie werfen sich auf Saôthi, der sich lächelnd fast nicht zu wehren sucht und schleppen ihn nach rechts fort.)
(höhnisch, in gesättigter Rachsucht)
Mno.
dein!!
Sein
cresc.
sfz
Pos.
pp
Str.
l.H.
E.H.
Le - ben sei dein! Du hast es ge - wollt!
(Riânâ blickt ihn fragend an, ahnt plötzlich
Kl.
Fl.
p
Vlc.
Kb.
pp
seine Absicht, ganz entsetzt tritt sie etwas vor.)
Riânâ.
Was Teuf - li - sches sinnst du?!
Baß-Kl.
(stürzt auf ihn zu und packt ihn bei den Schultern)
Riâ.
Mnor - gis Sprich! Dein teuf - li - sches Schwei - gen ist
Br.
Str.


Riâ.
doppelte Qual!
Sag', was
Hlzbl.
l. H.
sfz
Pos.
Fl.
p
birgst du hä - misch im Bu - sen?
Ob.
Str.
l. H.
sfz
Fag.
p
Dein flakkerndes Auge, das Zukken des Mundes verheißt deiner Rachsucht schwarzsinnenden Plan!
Fl. Ob.
Str.
Ob.
p
Hr.
sfz
Fl.
sfz


Riâ.
Ver - ra - - te, ver - ra - te, was in dir
fp
Vl.
Br.
(in höchster Leidenschaft)
Riâ.
brü - - tet, ein Wort nur sprich!
sfz p
Riâ.
Tö - te die Zwei - fel ohn - mächt' - ger
sfz
f
Riâ.
Angst!
Mnorgis. (betrachtet sie mit Gier)
(greift geil nach ihr)
So sah ich dich nie, so bist du
Kl.
p



(in entsetzem Ekel)
Riâ.
Hin - weg die Hän - de! Sie
Mno.
noch schö - ner!
Fl.
Vl.
Hr.
sfz
Riâ.
ken - nen nur Mord! Ab - scheu - li - chen, fei - gen, tük - ki - schen
f
fp
Hr.
Riâ.
Mord!
Mnorgis (tückisch, voll fiebernder Geilheit).
Du haßt mich Ri - â - na! Auch
Br.
sfz
l.H.
Kl.
p
Vlc.
Kb.
pp
Mno.
so bist du schön! Viel schö - ner, als
Fl.
l.H.


Mno.
sonst in gött - - li - cher
Fl.
Kl.
pp
Hfe.
Mno.
Ru - he, in gött - li - cher Käl - te,
Riâna (flieht entsetzt vor ihm).
Hastig.
Ich flu - che der
(nähert sich ihr lüstern und gierig)
Mno.
un - nah - bar, fremd!
Hastig.
Kl. Ob.
pp
sfz
Riâ.
Schön - heit, die dei - ner Wol - lust ein stachelnder Reiz! Ich flu - che der
sfz
sfz


Riâ.
Lie - - be, die gei - len Lei - bes dich zu mir treibt!
Str. Hlzbl.
p
Riâ.
Ich flu - - che dem Le - - ben, an
f
Hr.
sfz
Riâ.
dich ge-ket - tet, von dir er - nie-drigt, in Staub ge -
sfz
Vlc.
Kb.
Fag.
Kl.
p
Riâ.
tre - ten!
Mnorgis (in schleichender Tücke).
Du haßt mich, Ri - â - - na! Doch
Ob.
Fl.
Fl.
Ob.
p
Vlc.
Fag.


Mno.
ihn ihn liebst du! Ich freu mich der
Ob.
Kl.
Str.
Glut, die er ent-zün-det, des lo-hen-den Feu-ers, das aus dir
Str. Hlzbl.
Hfe.
bricht und las-se sein Leuch-ten mich woh-lig wär-men!
cresc.
Mäßiger.
Riâna (verzweifelt).
O, Schmach, noch nie ei-nem Wei-be ge-tan! O tief-ste Schmach, be-su-delt von
rit.
Fl. Ob. Kl.


(entsetzt)
Riä.
dir! Mnorgis (gemein).
Lie - be!
Lie - - - be!?
Du ver-kennst mei-ne Lie - be.
Fl.
Hr.
Gemäßigter.
(gemein, lüstern)
Mno.
Ist es nicht Lie - - be!?
Er ver - wirk-te sein
Holzbl.
Str.
Hr.
Hlzbl.
Str.
Le - ben, du fleh-test für ihn, ich schenk-te es
ihm! Zum zwei - ten-ma-le dem Tod ver-fal-len,


Mno.
rit.
zum zwei - ten - ma - le töt ich ihn nicht! Ich tö - te ihn
Kl.
Hr. gest.
p
Trp.
sfz
Pos.
Bestimmt, eilend.
nicht!! Hörst du, Ri - â - na!? Ich tö - te ihn nicht!!
sfz
Str. Holzbl.
Hr.
Pos.
f
Riâna (wild auf ihn zu).
Teu - fel! Teu - fel! Wer lieh dir der Höl - le gräß - lich - ste
Ob. Kl.
sfz
Hr.
sfz
Ria.
Stra - fen!?
Mnorgis (gemein).
Le - bend weckt er mir dei - ne Lie - be, die ich ge -
Fl.
Str.
f
fp
Hr.


(außer sich)
Riâna.
Hin -
Mno.
nie - ße,
schlür - fend ge - nie ße!
Kl.
Fl.
sfz tr
Br.
Hr.
Bkl.
Sehr bewegt.
Riâ.
weg! Nur hin - weg!
fp
cresc.
Ich schau - dre, schau - dre, ste - he
Hlzbl.
Str.
p
(wirft sich vor ihm nieder)
zit - ternd in bet - telnder Ohn - macht! Er - bar - men, Mnor - gis!


rit.
Riâ.
Er - bar - men!
(gesättigt in Gemeinheit)
Mnorgis.
Er-bar - - men übt' ich und ü - be es
Kl.
Str. Hlzbl.
Fag.
Vlc.
Kb.
Riâ.
Ich bit - te, Mnor - - - gis! Ich
Mno.
jetzt!
f
p
Wild.
Riâ.
bit - te für mich!
(wild)
Mno.
Für ihn! Für
Wild. Ob.Kl.
f


Mäßiger.
Riâ.
Oh lass ihn ster - ben, ster - ben, o
Mno.
ihn!
Mäßiger.
Hlzbl.
Str.
f
dim.
p
Hr.
Riâ.
Mnor - gis! Ich bit - te, ich fle - he um
mf
dim.
(sinkt erschöpft nieder)
Riâ.
Tod nur, um Tod!
(voll teuflischen Vergnügens)
Mnorgis.
Sein Le-ben ist
Hlzbl.
p
dim.
Ob.
sfz
p
Str.
f
pp

6. Auftritt.

(Saôthi erscheint rechts, geblendet, von den Faustknechten roh gestoßen.)

(Riâna wirft sich auf, hält plötzlich ein, erblickt Saôthi



und schreit furchtbar, wahnsinnig auf, schlägt die Hände über ihr schmerzverzerrtes, tränenüberströmtes Gesicht.)



Saôthi tastet sich auf die Bühne, breitet die Arme aus, geht langsam, doch mit nachtwandlerischer Sicherheit auf die erstarrt zusammengesunkene Riâna zu und kniet vor ihr nieder.





Saô. Göt - tin, mich führt dein Licht durch To-des-nacht zu

Cel. *ppp* Baß-Kl. E. Hr.

(streckt tastend die Arme nach ihr.)

(Riânâ erhebt sich, ein Bild starrsten Schmerzes und vermag die Hände nicht vom Antlitz zu entfernen.)

Saô. dir!

Hr. Holzbl. Str. *p* Hfe.

Riâna (erschüttert, in weinendem Ausbruch).

Du Gu - ter! Rei - ner!

(streckt die Arme nach ihm.)

(wild, seine Empörung geht in teuflisches Grinsen über.)

Mnorgis.

Nun magst du ihn ko - sen im


Mno.
er - sten Schmerz!
Sein Le-ben ist dein, wie du es ge -
tr
(sein höhnisches Grinsen gesättigter Wollust geht in drohende Wut über.)
Mno.
wollt!
Doch sein
sfz
sfz
Mno.
Au - ge, das ge - fre - velt an dem
Kl.
mf
p
Mno.
Lei - be mei - nes Wei - bes, voll ge - trun - ken sich in Gier ist in
Fl.
Ob.
p
Hfe.
f


Mno.
E - wig - keit er - stor - ben, aus - ge-löscht für al - le
Scharf
Holzbl.
Hr.
sfz
Zeit!
(in teuflischer Lust)
Nun seid ihr ge -
Trp.
Vl.
Br.
Vlc.
seg - net, Ik-dar ge - seg - net! Doch ich, ich la - che!
Str. pizz.
Kl.
r. H.
(lacht fürchterlich)
(Riânâ hebt feierlich den Arm hoch.)
Ich la - che! La - che!
Str. Holzbl.
B-Kl.
Fag.

Mäßiger. Hastig bewegt. (Mnorgis wendet sich, gräßlich lachend, Saôthis Bild zu)

Riâna.

Ihn hab' ich ge - seg - net, dich trifft mein Fluch!

Vl. Hlzbl. sfz p Hr. Pos. f

Mnorgis.

Macht - los dein Se - gen, macht - los dein

p

Mno.

Fluch. Wie die - ser Stein, (hohnvoll) sein pran - gen - des

Hr. sfz r. H. p Vle. Ktrb. Fag.

(dringt auf das Bild ein und hebt die geballte Faust zum Schlag)

Mno.

(wutverzerrt)

Werk, das ich zer - schmett - re mit mei - ner Faust!

alle Str. cresc.



nachgibt, umfängt er es mit beiden Armen und will es niederreißen. Endlich gelingt es ihm mit äußerster Kraftanstrengung. Das Bild wankt, fällt und begräbt ihn tot unter sich.)

cresc.

7. Auftritt.

(Riâna steht wie unter unabwendbarem Ge-

fff

Sehr lang! Sehr langsam.

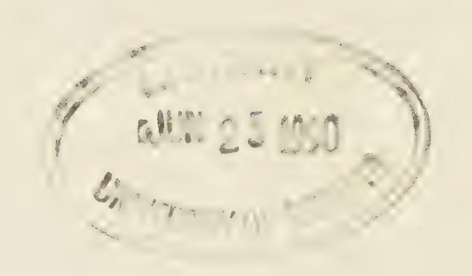
Cel. Vl. Hr. *dim.* *ppp* *pp* Fl. Kl.Baßkl.

schehen. Saôthi kniet vor ihr nieder. Sie hat den Blick in fernste Fernen gewandt. Saôthi umfängt liebend ihre Knie und hebt lächelnd den toten Blick zu ihr auf. In tiefstem Mitgefühl erschauernd blickt sie ihn voll reinster Liebe an.)





Ende der Oper.





UNIVERSAL-EDITION

Vom k. k. österr. Unterrichts-Ministerium mit Erlässen als Lehrmittel empfohlen und für den Lehrplan der k. k. Akademie für Musik obligatorisch vorgeschrieben.

Bei Bestellungen genügt die Angabe der jedem Werke vorgedruckten Nummer. — In ordering kindly mention "Universal-Edition" and number only. — Pour les commandes il suffit d'indiquer le numéro de l'oeuvre.

Opern, Oratorien und Chorwerke in Klavierauszügen mit Text.

d. = deutsch, e. = englisch, f. = französisch, i. = italienisch, lat. = lateinisch.

Nr.
3150 **Adam** Die Schweizerhütte (*Kleinmichel*) d.
3151 — Der Postillon von Lonjumeau (*Kleinmichel*) d.
3152 **Auber** Maurer und Schlosser (*Kleinmichel*) d.
2541 **Bach J. S.** Johannes-Passion (*Keldorfer*) d.
840 — Matthäus-Passion (*Vockner*) d.
853 — Messe H-moll (*Vockner*) lat.
2551 — Weihnachts-Orat. (*Jadassohn*) d.
613 **Beethoven** Egmont (*Kienzl*) d.
197 — Fidelio (*Kienzl*) d.
1000 — Missa solemnis (*Kienzl*) lat.
3153 **Bellini** Die Puritaner (*Kleinmichel*) d.
835 — Norma (*Kienzl*) d., i.
2553 **Berlioz** op. 5. Requiem (Gr. Totenmesse) (*Ph. Scharwenka*) d.
954 **Bizet G.** Carmen, mit der Balletteinlage (*W. Kienzl*) d.
(Nur für Österreich!)
2255 — Djamileh d.
3154 **Boieldieu** Der neue Gutsherr (*Kleinmichel*) d.
228 — Die weiße Dame (*Heuberger*) d.
3204 — Dasselbe (*Kleinmichel*) d.
3155 — Rotkäppchen (*Kleinmichel*) d.
2556 **Brahms** op. 53. Rhapsodie d.
429 **Bruckner** Te Deum (*J. Schalk*) lat.
2897 — Messe II E-moll lat.
2901 — Messe III (Große) F-moll lat.
2903 — Helgoland (*Hynais*) d.
2909 — 150. Psalm d.
3156 **Cherubini** Der portugiesische Gasthof (*Kleinmichel*) d.
3157 — Der Wasserträger (*Kleinmichel*) d.
3158 **Cimarosa** Die heimliche Ehe (*Kleinmichel*) d.
2554 **Cornelius** Barbier von Bagdad (*Baussnern*) d., e.
2794 — Dasselbe (Mottl) d.
1725 — Der Cid (*Thuille*) Orig.-Ausg. d.
3159 **Dalayrac** Die beiden Savoyarden (*Kleinmichel*) d.
3160 **Dittersdorf** Doktor und Apotheker (*Kleinmichel*) d.
3161 — Hieronymus Knicker (*Kleinmichel*) d.
754 **Donizetti** Lucia (*Schalk*) d., i.
915 — Marie, die Tochter des Regiments (*Schalk*) d.
3205 — Dasselbe (*Kleinmichel*) d.
3162 **Fioravanti** Die Dorfsängerinnen (*Kleinmichel*) d.
2390 **Foerster J. B.** Jessika d.
2391 — Dasselbe tschechisch.
2557 — op. 56. Stabat Mater lat.
3163 **Gluck** Der betrogene Kadi (*J. Fuchs*).
2555 — Iphigenie in Aulis. Nach Wagners Bearbeitung (*v. Bülow*) d.
3047 — Maienkönigin (*Fuchs-Kalbeck*).
914 — Orpheus (*Fischer*) d., i.
914a/d — Hierzu Chorstimmen.
2500 — Strauss R. Iphigenie a. Tauris d.
2640 **Goetz** Der Widerspenstigen Zähmung d.
727 **Goldmark** Heimchen am Herd d.
1426 **Greith** op. 14. Jung Rubens (4 hdg.) d., e.

Nr.
3164 **Grétry** Die beiden Geizigen (*Kleinmichel*) d.
3165 — Richard Löwenherz (*Kleinmichel*) d.
723 **Halévy** Die Jüdin (*F. Schalk*) d.
721 **Händel** Messias (*Reiter*) d., e.
1640 — Israel d., e.
1639 — Josua d., e.
1641 — Judas Maccabäus d., e
1637 — Samson d., e.
1638 — Saul d., e.
(1640–1638: Ausgaben nach der „Händel-Gesellschaft")
290 **Haydn** Jahreszeiten (*Heuberger*) d., e.
290a/d — Hierzu Chorstimmen.
280 — Schöpfung (*Heuberger*) d., e.
280a/d — Hierzu Chorstimmen.
2000 — Tobias Heimkehr (*Glossner*) d.
2000a/d — Hierzu Chorstimmen.
564 — Die 7 Worte des Erlösers am Kreuze (*Ed. Kremser*) d.
3166 **Hérold** Der Zweikampf (*Kleinmichel*) d.
3167 **Hiller Johann Adam** Die Jagd (*Kleinmichel*) d.
3168 **Isouard Nicolo** Aschenbrödel (*Kleinmichel*) d.
3169 — Das Lotterieloos (*Kleinmichel*) d.
755 **Kreutzer** Das Nachtlager in Granada (*Kienzl*) d.
3206 — Dasselbe (*Kleinmichel*) d.
3170 — Der Verschwender (*Kleinmichel*) d.
2788 **Liszt** Die heilige Elisabeth d., e.
3171 **Lortzing** Ali Pascha von Janina (*Kleinmichel*) d.
3172 — Casanova (*Kleinmichel*) d.
3173 — Die Opernprobe (*Kleinmichel*) d.
3233a/d — Hierzu Chorstimmen
3174 — Hans Sachs (*Kleinmichel*) d.
544 — Undine (*Kienzl*) d.
462 — Waffenschmied (*Kienzl*) d.
537 — Wildschütz (*Kienzl*) d.
463 — Zar und Zimmermann (*Kienzl*) d.
1694 **Mahler** Das klagende Lied (*J. V. v. Wöss*) d.
2660 — VIII. Symphonie (*J. V. v. Wöss*) lat., d.
2661a/d — Hierzu Chorstimmen.
2661e — Hierzu Knabenchor.
2978 **Maillart** Glöckchen des Eremiten d., f.
647 **Marschner** Hans Heiling (*Kienzl*) d.
3175 — Templer und Jüdin (*Kleinmichel*) d.
2533 **Massenet** Manon d.
3176 **Méhul** Der Schatzgräber (*Kleinmichel*) d.
3177 — Je toller, je besser (*Kleinmichel*) d.
2001 — Joseph (*Weingartner*) d., f.
2475 **Mendelssohn** Elias (*J. V. v. Wöss*) d., e.
521 — Paulus (*Heuberger*) d., e.
753 — Sommernachtstraum (*Kienzl*) d.
2977 **Meyerbeer** Afrikanerin d., f.
2556 — Hugenotten (*Kogel*) d.
2557 — Prophet (*Kogel*) d.
3178 — Robert der Teufel (*Kleinmichel*) d.
3179 **Monsigny** Der Deserteur (*Kleinmichel*) d.
3180 **Mozart** Bastien und Bastienne (*Kleinmichel*) d.
2559 — Cosi fan tutte (*Levi*) d., i.
3181 — Die Gärtnerin aus Liebe (*Kleinmichel*) d.

Nr.
279 **Mozart** Don Juan (mit Secco-Rezitativen) (*Kienzl*) d., i.
3182 — Entführung aus dem Serail (*Kleinmichel*) d.
177 — Figaros Hochzeit (*Brüll*) d., i.
942 — Idomeneo (*Horn*) d., i.
2560 — Krönungsmesse C-dur, lat.
589 — Requiem (*R. Hirschfeld*) lat.
245 — Zauberflöte (*Kienzl*) d., i.
3183 **Müller W.** Die Schwestern von Prag (*Kleinmichel*) d.
227 **Nicolai** Die lustigen Weiber von Windsor d.
3184 **Paër** Der Kapellmeister (*Kleinmichel*) d.
3185 — Der lustige Schuster (*Kleinmichel*) d.
3186 **Paisiello** Die schöne Müllerin (*Kleinmichel*) d.
3187 **Pergolese** Die Magd als Herrin (*Kleinmichel*) d.
695 — Stabat Mater lat.
660 **Romberg** Das Lied von der Glocke d.
660a/d — Hierzu Chorstimmen.
199 **Rossini** Der Barbier von Sevilla (*Brüll*) d., i.
3207 — Dasselbe (*Kleinmichel*) d.
3188 — Tancred (*Kleinmichel*) d.
729 **Rückauf** Die Rosentalerin d.
3189 **Rubinstein** Die sibirischen Jäger (*Kleinmichel*) d.
3190 **Schenk** Der Dorfbarbier (*Kleinmichel*) d.
3191 **Schubert** Die Verschworenen (Der häusliche Krieg) (*Kleinmichel*) d.
2561 — Messe in Es (*Spengel*) lat.
493 **Schumann** Paradies und Peri (*Heuberger*) d.
588 — Der Rose Pilgerfahrt (*Heuberger*) d.
862 — Manfred (*Heuberger*) d.
407 **Smetana** Das Geheimnis d.
411 — Dalibor d.
409 — Der Kuß d.
1082 **Strauss R.** op. 25. Guntram (*O. Singer*) d.
1688 **Tschaikowsky** Eugen Onegin d.
1852 **Verdi G.** Ernani d., i.
1856 — Maskenball d., i.
1854 — Rigoletto d., i.
1850 — Traviata d., i.
1858 — Troubadour d., i.
1730 **Wagner R.** Liebesmahl der Apostel d.
1726 — Lohengrin (*Uhlig*) d.
1729 — Tristan u. Isolde (*v. Bülow*) d.
2009 — Dasselbe (*Kleinmichel*) d.
3192 **Weber** Abu Hassan (*Kleinmichel*) d.
2567 — Euryanthe (*Rössler*) d.
224 — Freischütz (*Kienzl*) d.
756 — Oberon (*Kienzl*) mit allen Rezitativen d.
3193 **Weigl** Die Schweizerfamilie (*Kleinmichel*) d.
3194 **Winter** Das unterbrochene Opferfest (*Kleinmichel*).
2820 **Wöss J. V. v.** Heiliges Lied (*Gound*) d.
1671 **Wolf Hugo** Christnacht d.
2861 **Zemlinsky A.** Der 23. Psalm d.
2860a/d — Hierzu Chorstimmen

Orchesterpartituren.

Nr.
(Nur zum Privatgebrauch gegen Revers.)
2878 **Bruckner** Symphonie I C-moll
2880 — Symphonie II C-moll
2884 — Symphonie V B-dur
2886 — Symphonie VI A-dur
2891 — Symphonie IX D-moll
2910 — Das hohe Lied
2902 — Helgoland
2894 — Messe II C-moll
2898 — Messe III (Große) F-moll
2906 — 150. Psalm
2656 **Campa G. E.** Berceuse
3234 **Casella A.** op. 11. „Italia" Rhapsodie
3048 — op. 13 Suite
2814 **Foerster J. B.** op. 44. „Meine Jugend" Symphonische Dichtung
3209 — op. 56. Stabat mater
2931 **Mahler** Symphonie I D-dur
2933 — Symphonie II C-moll
2939 — Symphonie III D-moll
2944 — Symphonie IV G-dur
2772 — Symphonie VIII

Nr.
2969 **Mahler** Das klagende Lied
2876 **Novák Vít.** op. 26. „In der Tátra"
2679 **Pfitzner-Schumann** Frauenchöre
1433 **Reger M.** op. 21. Hymne
1972 — op. 90. Sinfonietta
1981 — op. 95. Serenade
1988 — op. 100. Variationen und Fuge über ein lustiges Thema von Hiller
1590 **Strauss Rich.** op. 7. Serenade für Blasinstrumente
1591 — op. 8. Violinkonzert F-moll
1592 — op. 11. Waldhornkonzert
1488 — op. 12. Symphonie F-moll
1484 — op. 14. Wanderers Sturmlied
1489 — op. 16. Aus Italien
1427 — op. 20. Don Juan
1490 — op. 23. Macbeth
1424 — op. 24. Tod und Verklärung
1495 — op. 28. Till Eulenspiegel
1496 — op. 30. Zarathustra
1497 — op. 35. Don Quixote

Nr.
(Kleine Ausgaben 16° und 8°.)
2495 **Bruckner** Symphonie VIII C-moll
931 — Symphonie IX D-moll
2989 — Te Deum
2990 — Symphonie IX und Te Deum zus.
946 **Mahler** Symphonie I D-dur
948 — Symphonie II C-moll
950 — Symphonie III D-moll
952 — Symphonie IV G-dur
2774 — Symphonie VI A-moll
2985 — Symphonie VII
1040 **Strauss R.** op. 12. Symphonie F-moll
1044 — op. 16. Aus Italien
1061 — op. 20. Don Juan, Tondichtung
1075 — op. 23. Macbeth, Tondichtung
2078 — op. 24. Tod und Verklärung
1103 — op. 28. Till Eulenspiegel
1113 — op. 30. Zarathustra
1132 — op. 35. Don Quixote
1781 — op. 40. Heldenleben
2869 — op. 53. Symphonia domestica

Vollständige Verzeichnisse der „Universal-Edition" sowie der „Einzel-Ausgaben" der U. E. liefert jede Musikalienhandlung kostenlos!

C. IV. 1920.





